

Schwyzner Turnen

6/2016



**Ihr kompetenter Partner
für gedruckte
und digitale Kommunikation –
alles aus einer Hand –
zu äusserst fairen Preisen.**

Grafikatelier

Fotostudio

Highend-Druck

Druck-Veredelung

Personalisierte Mailings

Kostenlose Services

**Beratung, Bemusterung, Lieferung,
Korrektorat**



GUTENBERG
grafik | print | mailing

Gutenberg Druck AG

Sagenriet 7, 8853 Lachen, Telefon 055 451 28 11
info@gutenberg-druck.ch, www.gutenberg-druck.ch

Kein Kater nach dem Fest

Schwyzler Turnen

Organ des Kantonal-Schwyzler
Turnverbandes und des Leicht-
athletik-Verbandes Schwyz LVS
Nr. 6, 56. Jahrgang, November 2016

Herausgeber

Kantonal-Schwyzler Turnverband
Präsident: Jörg Mettler
Franzosenstr. 15, Postfach 133
6423 Seewen
Tel. 079 577 64 10
praesident@kstv.ch

TL Ti/Tu

Marco Bollmann
Rindermattweg
8840 Trachslau
Tel. 079 275 65 75

Leichtathletikverband Schwyz
Peter Wullschlegler
Im Birchli 30, 8840 Einsiedeln
Tel. 079 428 82 60
lwullschlegler@bluewin.ch

Redaktion

Barbara Schnellmann
barbara.schnellmann@bluewin.ch

Rahel Ziltener
rahel.ziltener@stud.phlu.ch

Andreas Züger
andreas.zueger@schuebelba.ch

Cornelia Bürgi
cornelia.buergi@bluewin.ch

Adressen-Verwaltung

Katja Bissegger
Herrenberg 39, 8640 Rapperswil
katja_bissegger@bluewin.ch

Inserate-Verwaltung

Bruno Stolz
Benknerstrasse 2a,
8864 Reichenburg
Tel. 079 402 80 62
info@kstv.ch

Gestaltung, Druck und Versand

Gutenberg Druck AG
Sagenriet 7, 8853 Lachen

Redaktionsschluss Ausgabe 1

13. Januar 2017

100 Jahre. So alt muss man erst mal werden. Wie Ernst Meyer. Das Mitglied des STV Seewen, dem in dieser Ausgabe des «Schwyzler Turnen» von Vereinspräsident Kevin Büeler die besten Glückwünsche überbracht werden, feiert am 28. November den wohl rundesten aller runden Geburtstage. Ernst beweist: Turnen hält eben doch jung.

100 Jahre. So alt muss man erst mal werden. Wie der KSTV. Die diversen attraktiven Jubiläumsanlässe in diesem Jahr bewiesen ebenfalls: Turnen hält jung. Nun gipfelt das Jubiläumsjahr unseres Turnverbands am 10. Dezember mit dem Jubiläumsabend in Einsiedeln. Nachdem man im Jahr 2016 auch die Bevölkerung am 100-Jährigen teilhaben liess, darf nun ein bisschen «Sich-selbst-Feiern» durchaus sein. Dazu haben die Organisatoren ein spektakuläres Programm auf die Beine gestellt.

Viele Turnerinnen und Turner haben in den vergangenen 100 Jahren dafür gesorgt, dass der KSTV heute das ist, was er ist. Zwar fällt es auch im Kanton Schwyz schwierig, stets Organisatoren für alle Anlässe und Freiwillige für alle offenen Posten zu finden. Im Vergleich mit anderen Sportverbänden geht es dem Turnsport im Kanton Schwyz aber hervorragend. Der Turnsport wird weitere 100 tolle Jahre erleben. Dazu braucht es aber, wie schon in den vergangenen 100 Jahren, die Mitarbeit aller. Deshalb, liebe Turnerin und lieber Turner: Sage nicht sofort ab, wenn du für ein Amt angefragt wirst. Die Mitarbeit beim KSTV lohnt sich. Für dich, den Verband und den Turnsport.

Ein schönes Ende des Turnjahres 2016 wünscht die Redaktion.

Andreas Züger

Zum Titelbild

Kantonaloberturner Marco Bollmann – hier mit dem Schweizer-Meister-Abzeichen und LMM-Goldmedaille, die er mit dem Seniorenteam des TV Lachen gewonnen hat – hat die Hälfte seiner Amtszeit hinter sich gebracht.

Einladung zur 25. Delegierten- versammlung des KSTV

**Samstag, 10. Dezember 2016,
Kultur- und Kongresszentrum «zwei Raben» in Einsiedeln
Saalöffnung und Türkontrolle: ab 12.00 Uhr
Beginn der Delegiertenversammlung: 13.00 Uhr**

Traktanden

1. Eröffnung
 - a) Begrüssung
 - b) Ehrung der/des Tagesältesten
 - c) Grussbotschaft des durchführenden Vereins
2. Wahl der Stimmenzähler/-innen
3. Totenehrung
4. Appell gemäss Türkontrolle
5. Mutationen
6. Abnahme des Protokolls 2015
24. Delegiertenversammlung KSTV vom
12. Dezember 2015 in Reichenburg
(das Protokoll kann im «Schwyzer
Turnen» Nr. 1/16 nachgelesen werden)
7. Abnahme der Jahresberichte
 - a) des Verbandspräsidenten
 - b) der Technischen Leitung
 - c) übrige Ressort – Berichte
8. Finanzen
 - a) Jahresrechnung KSTV 2016
 - b) Bericht der Kontrollstelle und Genehmigung der Jahresrechnung
 - c) Festsetzung der Mitgliederbeiträge
 - d) Budget 2017
9. Beschlussfassung über das Jahresprogramm sowie Vergabe von Anlässen
10. Ehrungen (1. Teil)

Kurze Pause

11. Wahlen
 - a) Technischer Leiter
 - b) übrige VorstandsmitgliederBekanntgabe der Mutationen bei den Ressorts
(gemäss Statuten erfolgt die Wahl der Ressortmitglieder durch den KV)
12. Beschlussfassung über Anträge des KV bzw. aus den Vereinen/Riegen
13. Verschiedenes
14. Auszeichnungen und Ehrungen (2. Teil)
15. Schlusswort

Diese Einladung ist für alle Vereine und Riegen des KSTV verbindlich und der Besuch der Delegiertenversammlung ist obligatorisch! Ausnahmsweise werden die Einladungen noch separat zugestellt. Bitte das ausgefüllte Appellformular mitbringen! (abrufbar unter www.kstv.ch)

Jubiläumsabend « 100 Jahre Schwyzer Turnverband » 1916 – 2016

Geschätzte Turnerfamilie

Was am Samstag, 9. April 2016, im Chärnehüs in Einsiedeln mit dem Eröffnungsfest und der gleichzeitigen Präsentation der Festschrift begann, wird am 10. Dezember 2016 in Einsiedeln festlich abgeschlossen. Die Festlichkeiten rund um das 100-Jahr-Jubiläum des Schwyzer Turnverbandes gehen zu Ende. Der bevorstehende Jubiläumsabend, in welchem ein Bankett und einige Turnerkränzli-Leckerbissen integriert sind, bildet den würdigen Abschluss.

An diesem Anlass sind in erster Linie die KSTV-Vereine gratis eingeladen. Jeder Verein hat Anrecht auf so viele Gratis-Bankettkarten wie er Stimmrechte an der DV des KSTV hat. Inbegriffen sind der Apéro, das Nachtessen (3-Gänge-Menü ohne Getränke) und natürlich das Showprogramm.

Am Jubiläumsabend sind aber nicht nur die offiziellen Vereinsdelegierten eingeladen. Nein auch andere Vereinsmitglieder haben die Möglichkeit, diesen Anlass zum Selbstkostenpreis von lediglich Fr. 40.00 miterleben zu dürfen. Im Preis sind wie bereits erwähnt der Apéro, das Nachtessen (3-Gänge-Menü ohne Getränke) und natürlich das Showprogramm inbegriffen.

Es ist sehr wichtig, dass die Vereinspräsidentinnen und -präsidenten **bis am 30. Oktober 2016** die verbindliche Anzahl der

Gratis-Bankettkarten (Anzahl gemäss DV-Stimmrechte) und der zusätzlichen Bankettkarten per Mail ans sekretariat@kstv.ch melden. Es versteht sich von selbst, dass bis zu diesem Zeitpunkt auch gleich der Betrag für die zusätzlichen Bankettkarten auf die IBAN-Nr. CH62 0077 7001 8043 3460 3 des Kantonal-Schwyzer Turnverbandes eingezahlt wird.

Programm

Anschliessend an die Delegiertenversammlung – Verschiebung in den Gemeindesaal, altes Schulhaus, Paracelsusplatz, Einsiedeln **(für die Gäste bzw. älteren Turnerinnen und Turner steht ein Bus zur Verfügung – ansonsten Fussmarsch von 7 Minuten)**

- 16.45 Uhr Eintreffen der restlichen Gäste im Gemeindesaal «altes Schulhaus», Paracelsusplatz
- 17.00 Uhr Apéro
- 17.30 Uhr Begrüssung durch KSTV-Präsident
- 18.15 Uhr Verschiebung zu Fuss oder mit Bus zum Jubiläumsabend im Kultur- und Kongresszentrum «zwei Raben»
- 19.00 Uhr Beginn Jubiläumsabend (Bankett)

- dazwischen Auftritte verschiedener KSTV-Vereine (Turnerkränzli-Leckerbissen) und Ehrungen
- Überraschung gesponsert durch alle KSTV-Präsidenten von 1991 bis jetzt
- durch das Programm führt das «Duo Twinlikes»

ca. 23.30 Uhr Ende des offiziellen Teils

anschliessend Hintergrundmusik im Saal und Barbetrieb

清楚*



*
Wir sprechen kein Fachchinesisch.

Verständliche Beratung: Wir wissen genau, wovon wir sprechen, und beraten Sie so, dass wir uns wirklich verstehen. Auch ohne unnötigen Fachjargon.

Telefon 0844 11 44 11 · www.banklinth.ch

 **Bank Linth**
Richtig einfach.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe

Stimmrechtsdotation für die 25. Delegiertenversammlung des KSTV

vom 10. Dezember 2016 in Einsiedeln

1 Stimme

Vorstandsmitglieder des KSTV	7
Ressortmitglieder des KSTV (gem. Adressverzeichnis)	32
Kontrollstelle	4
EM des KSTV (EM die noch in Ressorts tätig sind haben nur 1 Stimme)	68

Gemäss Statuten Art.9.3. wird die Anzahl Stimmen für Vereine/Riegen aufgrund der Mitglieder ermittelt. Als Mitglieder gelten alle im KSTV beitragszahlende Mitglieder gemäss Etat.

2 Stimmen (bis 30 Mitglieder)

Alpthal/ Trachslau MUKI	2
Lachen Jugendturnverein	11
MUKI-Gruppe Egg-Willierzell	3
Pfäffikon Korballriege	25
Pfäffikon-Freienbach DTV	29
Pfäffikon-Freienbach FR	25
Reichenburg Aktivturnerinnen	28
Siebnen MTV	14
Wangen DTV	29
Wangen FTV	21

3 Stimmen (31–60 Mitglieder)

Arth Goldau STV	58
Gersau DTV	49
Gersau STV	57
Lachen DTV	60
Lachen MTV	60
Schindellegi DR	52
Schindellegi FR	32
Seewen DR	39
Seewen STV	42

4 Stimmen (61–100 Mitglieder)

Arth DFTV	97
Buttikon-Schübelbach DTV	61
Buttikon-Schübelbach STV	93
Einsiedeln MTV	84
Einsiedeln DTV	86
Lachen STV	62
Pfäffikon-Freienbach STV	86
Reichenburg STV	76
Schwyz STV	99
Siebnen TV	79
Tuggen STV	66
Unteriberg STV	91
Unteriberg DTV	67
Wollerau STV	73
Wollerau-Bäch DR + FR	61

5 Stimmen (101–150 Mitglieder)

Einsiedeln FTV	116
Einsiedeln STV	130
Goldau DFTV	128
Küssnacht DTV	110
Küssnacht STV	125
Schindellegi TV	120
Wägital STV	116
Wangen STV	144

6 Stimmen (151–220 Mitglieder)

Galgenen TSV	156
Schwyz DTV	191

7 Stimmen (221–310 Mitglieder)

Brunnen STV	245
-------------	-----

Total Mitglieder **3398**

Zusammenfassung **Stimmen:**

Vereine mit 2 Stimmen	10	20
Vereine mit 3 Stimmen	9	27
Vereine mit 4 Stimmen	15	60
Vereine mit 5 Stimmen	8	40
Vereine mit 6 Stimmen	2	12
Vereine mit 7 Stimmen	1	7
Vereine Total mit	45	166

Vorstand KSTV	7
Ressortmitglieder KSTV (ohne EM)	32
Ehrenmitglieder KSTV	68
Kontrollstelle KSTV	4
Vorstands-EM- und Ressort-Stimmen	111

Total Stimmen **277**

277 stimmberechtigte Delegierte an der DV
2016 in Einsiedeln

Der KSTV Vorstand

SWISS KNIFE
VALLEY
VISITOR
CENTER

SWISS KNIFE VALLEY VISITOR CENTER
VICTORINOX BRAND STORE & MUSEUM
Bahnhofstrasse 3, 6440 Brunnen
www.swissknifevalley.ch

**ENTDECKEN SIE DIE HEIMATREGION
DES WELTBEKANNTEN SWISS ARMY KNIFE!**



Jahresbericht 2016 – Präsident

«*Höher, schneller, weiter . . . Turnen bringt's!*»

Geschätzte Turnerinnen und Turner,
Ehrenmitglieder und Gäste
Geschätzte Inserenten, Sponsoren und
Interessierte des Turnens

Mein zweites Jahr als Präsident des Kantonal-Schwyzer Turnverbands stand ganz im Zeichen der 100-Jahr-Festlichkeiten rund um unser Verbandsjubiläum. Es gab einiges zu tun. Aber wie ich bereits bei meinem Amtsantritt in Unteriberg sagte, wenn etwas mit Herzblut und Freude gemacht wird, dann ist auch der grosse zeitliche Aufwand vertretbar. Und wenn am Schluss eines Anlasses die Anwesenden dir mit einem dankenden Händedruck sagen: «Hey, isch super gsi. Danke für d'Organisation!», dann erfüllt mich dies und ich glaube einen jeden mit Stolz, denn das Geleistete wurde wahrgenommen.

100 Jahre Schwyzer Turnverband

Am 9. April 1916 wurde im Chärnehus in Einsiedeln der Schwyzer Turnverband gegründet. Dies war Anlass genug, um genau nach 100 Jahren mit dem Eröffnungsfest an genannter Stätte das Jubiläumsjahr zu eröffnen. Cornelia Bürgi als Verantwortliche der Festschrift und ihr ganzes Team sowie Reto Hensler als Organisator des Eröffnungsanlasses leisteten hervorragende Arbeit. Die Festlichkeiten und die mit einigen Episoden

gespickte Präsentation der Festschrift werden mit Sicherheit allen Anwesenden noch lange in Erinnerung bleibt. Meinen besten Dank allen Beteiligten!

Das nicht nur unsere verbandseigenen Turnerinnen und Turner von den Feierlichkeiten etwas mitbekommen, dafür sorgte die Seniorengruppe der Männerriege Pfäffikon. Sie organisierte unter dem Patronat des 100-jährigen Bestehens des Schwyzer Turnverband das 11. Schwyzer Bewegungs- und Sportfest 50plus am 30. April 2016 auf und rund um die Sportanlage Weid in Pfäffikon. Zur Erinnerung wurden allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Geschenk in Form eines «Znüniböxli» abgegeben. Besten Dank den beiden Organisatoren Max Bucher und Reto Stäger und natürlich auch allen junggebliebenen Senioren für die tolle Arbeit vor, während und nach dem Sportfest.

Die Idee den Turnsport in seiner ganzen Breite der Bevölkerung wieder einmal näher zu bringen, war das gesteckte Ziel des Event-Tages im Mythen-Center in Schwyz, welcher am 10. September 2016 folgte. So durften unsere Vereine den ganzen Tag in der Mall ihr Können präsentieren. Dank der Zusage des Kunstturnkaders des STVs, welches durch Giulia Steingruber angeführt wurde, verlieh dem Tag einen glamourösen Charakter. Mehrere tausend Personen verfolgten während

der 6-stündigen Show die Vorführungen unserer Vereine und des STV-Kaders. Herzlichen Dank allen, die mitgemacht haben. Jemand aus dem OK schrieb danach: «Ich habe ja immer im Vorfeld gesagt, der Aufwand und Ertrag ist nicht so ausgewogen. Nach diesem Samstag muss ich meine Aussage zurücknehmen. Der Aufwand hat sich ums vielfache gelohnt. Es war ein toller schöner Tag. Das war wirklich eines meiner schönsten und sicher bleibende Ereignis meiner KSTV-Zeit. Danke!» Ich war echt sprachlos, als ich dies las und es hat mich als Hauptverantwortlicher mehr als berührt!

Mit der Übernahme der Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Turnverbandes durften wir Ende Oktober 2016 in unserem Kanton die höchsten Delegierten am Tagungsort in Schwyz begrüßen. Unter der Leitung des versierten OKP Reto Wehrli und dem lokalen OK bestehend aus den DTV Schwyz, dem STV Schwyz, der DR Seewen und dem STV Seewen wurde die Region am Fusse der Mythen und auch die Schwyzer Turnerfamilie bestens präsentiert. Das bundgemischte Programm wusste sehr zu gefallen und ich bin der festen Überzeugung, Schwyz war für viele und wird für viele wieder ein Reise wert sein. Besten Dank an dieser Stelle dem OK, ihr habt tolle Arbeit und hervorragende Reklame gemacht.

Der Abschluss eines jeden Verbandsjahres bildet die Delegiertenversammlung. So ist es auch im Jubiläumsjahr. Anfangs Dezember 2016 dürfen wir Rückblick halten und mit grossem Stolz sagen, es hat sich gelohnt, jeden einzelnen organisierten Anlass auch wirklich organisiert zu haben. Die Jubiläumsdelegiertenversammlung in Einsiedeln mit nachgelagertem Unterhaltungsabend wird den vorangegangenen Anlässen in

keinster Weise nachhinken. Was und wie alles ablaufen wird, möchte ich an dieser Stelle noch nicht verraten. So viel sei gesagt, Einsiedeln ist bereit, das Jahr feierlich ausklingen zu lassen. Bereits jetzt besten Dank dem Organistorenteam.

Kantonal-Schwyz Turnverband

Die Verbandsgeschäfte wurden mehrheitlich an vier Vorstandssitzungen erledigt. Wobei ganz klar gesagt werden muss, dass Dank der modernen Technik das Einholen von Meinungen bzw. Führen von Diskussionen nebst den Vorstandssitzungen heute sehr viel einfacher geworden ist und wir im Vorstand dieses Medium wirkungsvoll ausnützen. Einmal mehr gilt es zu betonen, dass in allen Ressort sehr gute Arbeit geleistet wird und dies wohlverstanden immer im Ehrenamt und in der Freizeit. Dies darf nicht hoch genug gewertet und anerkannt werden. In der Halbtagesitzung haben wir uns im Vorstand auch über die Zukunft unsere Gedanken gemacht. So haben wir uns entschlossen, im nächsten Jahr die Überprüfung der Verbandsstrukturen mit dem Projekt «Wo stehen wir in 10 Jahren und ist alles im Ehrenamt noch möglich» in Angriff zu nehmen. Wohin unsere Reise geht, werden wir sehen. Wir möchten auch für die kommenden Vorstände und Ressorts bereit sein. Welche Richtung es einzuschlagen gilt, ist mit Sicherheit ein sehr spannendes Thema.

Um genau auf diese Aufgabe gewappnet bzw. vorbereitet zu sein, habe ich mich dazu entschlossen den 1. Zertifikatslehrgang «Verinsmanagement STV / edupool.ch» zu absolvieren. Davon erhoffe ich mir persönlich, wichtige Rückschlüsse und Ideen zu erhalten, wie wir in Zukunft unseren Verband bzw. unsere Verbandsführung weiterentwickeln können.

Das Schwyzer Kantonalturfest 2018 kommt immer näher und doch sind es noch einige Tag, ja noch fast 1½ Jahre. Die verbleibende Zeit wird mit Sicherheit für das OK bzw. für die Turnerfamilien aus Buttikon-Schübelbach und Reichenburg noch einiges an Vorarbeit bringen. Marco Bollmann und ich durften bereits an einigen OK-Sitzungen beiwohnen und die Verbandsinteressen vertreten. Das OK, unter der umsichtigen Leitung von Hanspeter Rast aus Reichenburg, ist auf Kurs und wir alle dürfen uns auf ein wirklich tolles Fest in der Obermarch freuen. Macht weiter so!

An dieser Stelle besten Dank meinen tolen Vorstandsmitgliedern, allen Ressortmitgliedern und auch sonstigen Turnerinnen und Turner, welche sich im Verbandsjahr 2016 für das Wohl des Turnsportes eingesetzt haben. Merci, für das Geleistete!

Schweizerischer Turnverband

Wie gewohnt rief der Schweizerische Turnverband seine Verbandsleiter zu zwei Konferenzen, eine im Frühling und eine im Herbst, zusammen. Die Verbandsplanung 2014 bis 2019 ist erfreulicherweise auf Kurs. In diesem Zeitraum fiel bereits die letzte Weltgymnaestrada 2015 in Helsinki, welche sehr erfolgreich verlief und Dank einigen Schwyzern auch entscheidend mitgeprägt wurde. Dieses Verbandsjahr war ganz unter dem Zeichen der beiden Grossanlässe – EM Kunstturnen 2016 in Bern und Olympische Spiele 2016 in Rio de Janeiro. In Erinnerung bleiben uns mit Sicherheit auch die frühzeitige Qualifikation des Männerteams für Rio und die erturnten Medaillen an der Heim-EM und den Olympischen Spielen. Aber auch auf das nächste Eidgenössische Turnfest 2019 in Aarau dürfen wir gespannt vorausschauen. Die Weiterentwicklung des Schweizerischen Turnverbandes mit dem Kerngeschäft Turnen

soll gemäss der Verbandsplanung weiterhin im Zentrum stehen und bleiben. Die Ziele für die Zukunft sind herausfordernd, aber nicht unrealistisch. So will sich der STV als führenden und attraktiven Sportanbieter in der Schweiz weiterhin positionieren. Durch verschiedenste Zielsetzungen sowie Massnahmen zu den Themen «Führungsstruktur und Organisation», «Sportliche Aktivitäten und Projekte», «Imagepflege und Öffentlichkeitsarbeit», «Mittel- und langfristige Finanzierung», soll dies gezielt erreicht werden. Die Planungsgrundlagen wurden bereits vorgängig durch die Vertreter/-innen der Kantonal- und Regionalturnverbände diskutiert und genehmigt. Nun gilt es diese spannenden Themen, Projekte und Ziel umzusetzen. Der Zentralvorstand und die ganze Geschäftsstelle in Aarau setzt durch ihre tägliche Arbeit alles daran, dies auch zu erreichen. Besten Dank dem ZV und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des STV, sie erledigen wirklich tolle Arbeit.

Geschätzte Mitglieder und Freunde des Turnsportes, Dank vielen Visionären, viel Ehrenamtlichkeit und der grossen Freude am Turnsport, ist unser Verband in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. Wir sind aber noch lange nicht eingeroset oder alt, sondern sind bereit, jeden Tag aufs Neue zu beweisen, das Bewegung im Verein und unter «Freunden» jung erhält. Bewahren wir unsere alten turnerischen Traditionen, eines Händedrucks zur Begrüssung und zum Abschied oder auch dem «du»-sagen untereinander. Wir dürfen uns jedoch nicht vor Neuem oder anderen Innovationen verschliessen. Freuen wir uns auf weitere 100 Jahre!

Besten Dank fürs Vertrauen in meine Person, den ganzen Vorstand und alle Ressortmitglieder.
Mit Turnergruss Jörg Mettler, Präsident KSTV



**Wir
bewegen
was...**

AGRO ENERGIE
WWW.AGROENERGIESCHWYZ.CH



beachplus.ch
E I N S I E D E L N

Es ist Sommer
wann immer Sie wollen.

Beachfeeling, Sommerspass, Fussballaction

**Sommerspass
zu jeder Jahreszeit**

Drei Sandplätze für Beachvolley,
Beachsoccer oder andere Sand-
spiele.

Fussball-Halle mit Kunstrasen.

Gemütliche Lounge und TV.



**Der Treffpunkt der
Turnerfamilie**

beachplus.ch, Allmeindstrasse 15, 8840 Einsiedeln

Jahresbericht des Kantonaloberturners

Bereits ist die Hälfte meiner Amtszeit als Kantonaloberturner vorbei. Vor mir stehen noch drei weitere, spannende Jahre. Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und hoffe, dass wir alles wie geplant umsetzen können. Nun aber schauen wir erstmal auf das Jahr 2016 zurück.

Traditionell startete das Verbandsjahr mit dem STV-Zentralkurs in Willisau. In diesem Jahr wurde ich von Michi Kistler begleitet, welcher die Lektionen für die «Mädchen/Knaben» besuchte, während ich an den lehrreichen Lektionen «Turnen allgemein» teilnahm. Den Abend liessen wir zusammen mit den Teilnehmern des GETU-Zentralkurses gemütlich ausklingen.

Diverse KSTV-Anlässe fanden dann im Frühjahr statt. Den Start machten unsere Jasser mit den Jassmeisterschaften am 4. März 2016 in Seewen (STV Seewen). Am 18. März organisierte die Korbballriege Pfäffikon als zweiten Anlass die Unihockeymeisterschaft in Pfäffikon gefolgt von den Hallenspielen der Jugend, welche zwei Tage später, organisiert durch die Damen- und Männerriege Pfäffikon, ebenfalls in Pfäffikon stattfanden. Die Geräteturnerinnen und -turner starteten am 16. April an den Frühlingsmeisterschaften, welche durch das TZ March in Buttikon durchgeführt wurden. Den Abschluss im Frühling bestritt unsere ältere Garde am Kantonalen Bewegungs- und

Sportfest 50+, welche im Rahmen unseres Verbandsjubiläums, durch die Turnveteranen Pfäffikon am 30. April durchgeführt wurden. Vielen Dank allen Organisatoren und ihren Helfern.

Die diesjährige Leichtathletik-Saison wurde am Auffahrtsdonnerstag (5. Mai) mit der 25. Kantonalen LMM in Lachen eingeläutet. Der STV Lachen, unter der Leitung von OKP Jim Meier, war gut vorbereitet und stellte Top-Anlagen zur Verfügung. Einen herzlichen Dank an den STV Lachen für die Organisation. Auch in diesem Jahr qualifizierten sich wieder mehrere Teams aus dem Kanton Schwyz für den Schweizer Final, welcher im September in Riehen stattfand, aber dazu später mehr. Speziell erwähnen möchte ich an dieser Stelle das Resultat des TV Buttikon-Schübelbach, welcher in der Kategorie Mixed mit einem Punktetotal von 15568 Punkten einen neuen Schweizer Rekord aufstellte. Herzliche Gratulation dem ganzen Team.

Nach diesem gelungenen Anlass ging es sogleich Schlag auf Schlag weiter. Am 8. Mai

führen die Pendelstafetten-Cracks des STV Wangen nach Naters im Kanton Wallis. Der Verein stellte ganze sechs Teams an der 4. STV-Meisterschaft Pendelstafette. Bei den Aktiven Männer PS80 m holten sie sich den Schweizer-Meister-Titel mit nach Hause. In derselben Kategorie belegte Wangen mit einem zweiten Team auch noch den siebten Platz. Das Frauen-Team in der Kategorie PS80 m belegte den unglücklichen vierten Rang und verpasste das Podest somit nur knapp. Weiter waren die Männer noch bei der PS mit Stab im Einsatz und erreichten den sechsten Rang. Der Sprintnachwuchs des STV Wangen war ebenfalls im Einsatz. Die männliche Jugend klassierte sich mit dem Stab auf dem tollen zweiten Rang. Die weibliche Jugend schrammte knapp am Podest vorbei und klassierte sich auf dem vierten Schlussrang. Herzliche Gratulation allen Sprinterinnen und Sprintern.

Nach der erfolgreichen STV-Meisterschaft Pendelstafette machte sich der STV Wangen an die Durchführung der 25. KSTV-Vereinsmeisterschaft. Unter der Leitung von Christoph Schnellmann wurde unser kleines Turnfest am Pfingstsamstag dem 14. Mai in Wangen durchgeführt. Petrus meinte es nicht gut mit uns und so musste das Schaukelringturnen und die Sprungvorführungen im Tischmacherhof in Galgenen durchgeführt werden. Diese örtliche Trennung stellte die Organisatoren vor grosse Herausforderungen, welche aber zum grössten Teil sehr gut bewältigt werden konnten. Die restlichen Disziplinen konnten in Wangen, auf super hergerichteten Anlagen, absolviert werden. Am Abend fand dann die Rangverkündigung im vollen Wangner Festzelt statt und danach wurde wacker gefeiert. Ich möchte mich beim ganzen OK und den Hel-

ferinnen und Helfern des STV Wangen für die tolle Zusammenarbeit bedanken! Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei meinem TK, welches an diesem Tag auch immer vor Ort war und ihre Aufgaben wahrnahm. Vielen Dank Euch allen.

Die lange und intensive Vorbereitungszeit in den Hallen und auf den Sportplätzen hat sich für die Vereine auszahlt. Sind es doch 19 Podestplätze welche Schwyzer Vereine an verschiedenen Turnfesten in der ganzen Schweiz erturnt haben. Darunter sind im dreiteiligen Vereinswettkampf drei Turnfestsiege, welche durch den TV Buttikon-Schübelbach, ETV Schindellegi und STV Wangen erkämpft wurden. Je einen Stärkeklassensieg holten sich der TV Siebten (Jugend und Aktive) und der STV Tuggen (Aktive) nach Hause. Beim einteiligen Vereinswettkampf stand am Schluss die DR/FR Wollerau-Bäch (Fachteste) zuoberst auf dem Podest. Die Jugendsektionen hatten in Thun Pech, so mussten die Wettkämpfe aufgrund des Wetters abgebrochen werden. An dieser Stelle möchte ich allen für ihre tollen Leistungen gratulieren, auch den Vereinen, welche keine Podestplätze erturnt haben. Alle Resultate findet ihr im Turnfestspiegel, welcher im «Schwyzer Turnen-Heft» Nummer vier publiziert wurde.

Nach der wohlverdienten Sommerpause ging es am 27. August mit dem Oberturnerkurs in Schwyz/Ibach weiter. An diesem heissen Sommertag durften die 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein interessantes Programm bestreiten. Dass Turner(innen) spontan sind, wurde an diesem Kurs einmal mehr bewiesen. So sprang Thomas Marty vom MTV Lachen ein, als ich mitteilte, dass die Kursleiterin fürs Indica nicht aufgetaucht ist. Er übernahm kurzerhand die Lek-

tionen. Vielen Dank für diesen spontanen Einsatz. Neben dem Indiaca wurde an der frischen Luft gesprintet. Mario Tschuor leitete eine Sprintlektion mit einem Theorieteil, welcher im Anschluss gleich in die Praxis umgesetzt wurde. In der Halle zeigte Cindy Kobler und Michi Koch den Turnerinnen und Turnern mehr über den Sprung und das Schaukelringturnen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten von den beiden Profis viel lernen. Zum Abschluss wurde nochmals so richtig geschwitzt. Wir durften ein sehr strenges, aber tolles Trampolin-Work-out geniessen. Es war ein toller Tag und ich freue mich bereits jetzt auf den nächsten Oberturnerkurs, welcher in Schindellegi stattfinden wird.

Im September standen dann zwei Schweizer Meisterschaften auf dem Programm. Am 10./11. September fand die SM Vereinsturnen in Widnau statt, gefolgt vom LMM Schweizer Final in Riehen am 17./18. September.

In Widnau nahmen aus unserem Verbandsgebiet der STV Wangen (Barren: 10. Rang mit einer Note von 9,20), der TV Siebnen (Schaukelringe: 17. Rang mit einer Note von 9,00), der STV Tuggen (Schulstufenbarren: 18. Rang mit einer Note von 8,11) und der TV Reichenburg teil. Letzterer startete gleich in drei Kategorien. In der Gymnastik Kleinfeld erreichten sie mit einer Note von 9,51 den hervorragenden 4. Schlussrang. In der Gymnastik Bühne zeigten sie mit einer Note von 9,87, dass sie zur Schweizer Spitze gehören – waren sie doch nur 0,02 Punkte hinter dem Schweizer Meister klassiert. Am Schluss reichte es zum tollen vierten Rang. Das Freud und Leid nahe beieinander sein können, erfuhr der TV Reichenburg an diesem Wochenende hautnah. Der TVR startete neben der

Gymnastik auch noch bei den Schaukelringen. Der Wettkampf konnte auf dem 25. Rang mit einer Note von 8,50 abgeschlossen werden. Leider verletzte sich Philipp Rast bei einem Abgang schwer. Wir wünschen Philipp gute Genesung und hoffen, dass alles wieder vollständig heilt und Du Dein Hobby weiterhin ausüben kannst.

Am LMM Schweizer Final in Riehen standen total neun Teams aus unserem Kanton am Start. Besonders freut mich natürlich der Schweizer-Meister-Titel des Senioren-Teams des STV Lachen, an welchem ich selber beteiligt gewesen bin. Ebenfalls eine goldene Medaille konnte sich das Team des TV Buttikon-Schübelbach in der Kategorie Mixed Aktive umhängen lassen. Die weibliche U16-Mannschaft des STV Wangen nahm Silber mit nach Hause. Die Frauen des TV Brunnen durften sich mit dem 3. Rang ebenfalls Edelmetall umhängen lassen. Folgenden Teams möchte ich ebenfalls gratulieren: STV Wangen (U18M: 5. Rang), STV Küssnacht (Mixed U18: 4. Rang), TV Buttikon-Schübelbach (Mixed U18: 6. Rang), TSV Galgenen (U16M: 10. Rang) und TV Siebnen (U16W: 10. Rang).

Zum Schluss des Verbandsjahres fand am 22. Oktober noch der Schwyzer Gerätecup in Buttikon statt, welcher durch den TV Siebnen durchgeführt wurde. Die Korbballmeisterschaft in Brunnen fand am 28. Oktober statt. Organisator war der TV Brunnen. Am 18. November steht dann noch das Volleyballturnier in Schwyz in der Agenda, welches der STV Seewen organisiert.

Zudem finden neben all diesen Anlässen auch noch einige Schweizer Meisterschaften statt. Speziell erwähnen möchte ich die SM Aerobic, welche durch die Damenriege Schindellegi organisiert wird. Diese findet am Wochenende vom 26./27. November in

Pfäffikon statt. Ein Besuch lohnt sich bestimmt.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Turnerinnen und Turnern, allen Leiterinnen und Leitern in der Halle, allen Vorstandsmitgliedern der einzelnen Vereine, meinem KSTV-TK, dem Verbandsvorstand und auch meiner Familie bedanken. Jede Unterstützung eurerseits erleichtert mir die Ausübung

des Amtes als Kantonaloberturner. Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung.

Nun wünsche ich Euch allen eine schöne Weihnachtszeit und einen tollen Rutsch ins 2017!

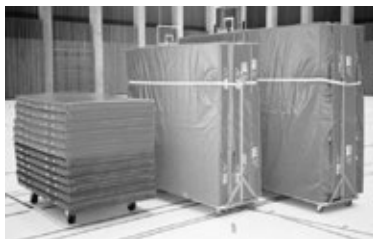
Euer Kantonaloberturner
Marco Bollmann



*Seit 1975
geprüft, bekannt,
bewährt für Qualität*

Inhaber: Heinz Winet

- ▶ Schaumstoff-Verarbeitung
- ▶ Verpackungen aller Art
- ▶ Kofferprogramm
- ▶ Boiler-/Speicher-Isolationen
- ▶ Technische Artikel
- ▶ Fabrikation von Turn- und Sportmatten
- ▶ Fabrikation von Matratzen



A. Bruhin AG, Brügglistrasse 2, 8852 Altendorf
Telefon 055 451 12 20, Fax 055 451 12 29
E-Mail: abru@abruhin-ag.ch, www.abruhin-ag.ch

Jahresbericht 2016 – Ressort Spiele

24. KSTV-Korbball-Hallenmeisterschaft in Goldau

Freitag, 23. Oktober 2015

5 Jugi-Mädchen-, 1 Jugi-Knaben-, 6 Damen- und 8 Herrenmannschaften fanden den Weg nach Goldau, wo der DFTV Goldau die 24. Ausgabe organisierte. Bei den Mädchen gewann Korbball Küssnacht M1 vor DTV Schwyz U16-1 und DTV Schwyz U16-2. Bei den Knaben siegte der TV Küssnacht. Die Rangliste der Damen führte der DTV Schwyz 1, vor dem DTV Schwyz 2 und KR Pfäffikon 1 an. Wie im Vorjahr gewann der TV Küssnacht bei den Männern vor STV Schwyz und Pfäffikon-Schwyz. Ein grosses Dankeschön an den DFTV Goldau, der sich als umsichtiger Organisator zur Verfügung stellte.

12. KSTV-Volleyball-Turnier in Einsiedeln

Freitag, 20. November 2015

Bei der 12. Ausgabe des KSTV-Volleyball-Turniers stellten sich 9 Damen- und 15 Herrenmannschaften der spielerischen Herausforderung. Bei den Damen kam es in Zwei Gruppen spielenden Mannschaften zu packenden Spielen, wo einander nichts geschenkt wurde. Im Final standen sich dann auch die zwei stärksten Damentteams gegenüber, Brunnen gegen den DTV Einsiedeln. Da setzte sich Brunnen vor DTV Einsiedeln und FTV Einsiedeln an die Spitze der Rangliste. Bei den Herren machten der STV Seewen, STV Pfäffikon-Freienbach und MTV Einsiedeln 2 als Gruppenerste das Podest unter sich aus.

Am Ende hatte Seewen die Nase vorn und verwies den STV Pfäffikon-Freienbach und MTV Einsiedeln auf die Plätze 2 und 3.

Dem Frauenturnverein Einsiedeln ein herzliches Dankeschön für die tolle Organisation.

47. Hallen-Korbballmeisterschaften 15 / 16 in Luzern

11 KSTV-Teams standen im Einsatz, um die 47. Ausgabe der Hallen-Korbballmeisterschaft in Luzern zu bestreiten. Bei der Mädchen U14-Gruppe spielten zwei Teams mit. TV Küssnacht beendete die Meisterschaft auf dem 3. Platz. Der DTV Schwyz auf dem 5. Platz. Bei den Damen U20 stellte Korbball Küssnacht sich der Herausforderung und beendete das Turnier auf dem 4. Platz.

In der Kategorie Damen 3. Liga spielte der TV Brunnen als einziger KSTV-Vertreter und beendeten das Turnier als Gruppenerster. Bei den Damen 2. Liga spielten sich die Damen der KR Pfäffikon auf den 5. Platz. In der Kategorie Damen 1. Liga kämpften zwei Mannschaften um Punkte. Korbball Küssnacht und die Damen von Schwyz.

Bei den Knaben U16 wurde der STV Schwyz Erster, TV Küssnacht Vierter. STV Schwyz Herren U20 beendete die Meisterschaft auf dem 2. Platz.

Bei den Herren 3. Liga beendete Der STV Schwyz 2 das Turnier auf dem 4. Platz. Der STV Schwyz 1 kämpfte in der 2. Liga mit dem TV Küssnacht um Punkte. Da belegte Schwyz den 3. und Küssnacht den 5 Rang.

25. Unihockey-Meisterschaft in Pfäffikon

Freitag, 18. März 2016

Zur 25. Ausgabe der KSTV-UHC-Meisterschaft fanden sich zwölf Damen- und 28 Herrenmannschaften in Pfäffikon ein. Bei den Damen wurde in drei Gruppen um den Titel gekämpft. Am Schluss setzte sich Unteriberg 1 vor DR Schindellegi und Reichenburg als Erster aufs Podest.

Nichts Neues bei den Herren A. Erster Wangen 1 vor dem KTV Altendorf und Seewen 1. In der Gruppe B siegte Reichenburg 1 vor Wangen 2 und Pfäffikon-Freienbach. Was

bedeutet das Reichenburg 1 und Pfäffikon-Freienbach 2 in die Gruppe A aufsteigen und Buttikon-Schübelbach und Wollerau vom A in die Gruppe B absteigt. Der Korbballriege Pfäffikon als Organisator, einmal mehr ein grosses Dankeschön, für die Durchführung des Anlasses. Zum Schluss ein grosser Dank an meine Spiko-Kollegen die mich durchs Jahr mit Ihrem Einsatz unterstützen.

Ressort Spiele
Roman Nussbaumer

Wir freuen uns
auf Ihre Ferien!

Alegria Reisen

REISEGARANTIE

Oberdorfstrasse 4 · 8853 Lachen
Telefon 055 442 52 66 · www.alegria-reisen.ch

Dettling Treuhand GmbH



Umfassende Dienstleistungen für
Privatpersonen und KMU's mit
langjähriger Erfahrung

in Reichenburg und Brunnen

Telefon **055 444 23 12**

Patricia Dettling
Treuhanderin mit eidg. Fachausweis

Jahresbericht 2016 – Ressort Muki

Kaum hat das neue Jahr begonnen, trafen wir uns für ein Wochenende in Delémont zum diesjährigen Zentralkurs; er stand ganz unter dem Motto MUKI Hit. Nachdem ich die letzten Jahre den Zentralkurs immer alleine besucht hatte, begleitete mich dieses Jahr mein neues Ressortgspänli Marlen Stocker. Der Muki-Hit wurde vom STV lanciert und war bis ins Detail vorbereitet. In letzter Minute sprang Coop als Sponsor auf; das hiess, dass alles nochmals überarbeitet werden musste. Wir bekamen trotzdem schon viele Infos; viele Ideen und die Aufforderung im August nochmals einen eintägigen Zentralkurs zu besuchen.

Der Frühlingskurs im März fand in Rotkreuz statt. «s Mukiturne isch de Hit», so lautete unser Motto. Eine der Lektionen war dann auch eine «Warm-up»-Lektion zum Muki Hit. Eine Gespensterschloss- und eine Bärenlektion standen ebenfalls auf dem Stundenplan. Bären deshalb, weil der STV unser Logo «aufgepeppt» hat und es somit ein neues Mukilogo gibt; die 2 Bären sind nicht mehr im Handstand, sondern laufen jetzt «Hand in Hand».



altes Logo



neues Logo ab 2016

Wir sind überzeugt, wir konnten den 24 Teilnehmerinnen einige Ideen und Motivation für ihre weiteren Mukistunden mitgeben.

Wie eingangs erwähnt, fand am 27. August ein zweiter Zentralkurs statt. Aus dem vom STV lancierten Muki-Hit entstand der Coop Mukihit. Auf spielerische und altersgerechte Art und Weise werden alle wichtigen motorischen Grundfertigkeiten gefördert und soziale Fähigkeiten gebildet. Der Coop Mukihit beinhaltet modular aufgebaute, fixfertige Lektionsinhalte, die schweizweit umgesetzt werden. Zudem basiert der Lektionsinhalt auf einer Geschichte, bei der auch JaMaDu und seine Freunde dabei sind. (Zusätzliche Infos findet ihr auf der Homepage: www.coopmukihit.ch)

Ab jetzt gings so richtig los mit der Vorbereitung des Muki Grundkurses Zentralschweiz. Zum vierten Mal organisierten wir (KSTV, UTV und ZGTV) gemeinsam den sechstägigen Grundkurs vom 3./4. September, 17./18. September und 29./30. Oktober 2016 in Schüpfheim mit den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden. Einiges konnten wir vom letzten Grundkurs übernehmen, doch viele Lektionen mussten überarbeitet werden. Wir konnten den Kurs mit der maximalen Teilnehmerzahl von 24 durchführen. An den ersten zwei Wochenenden wurden den Teilnehmerinnen viel Theorie und Praxis vermittelt; wie z. B. Ziele im Muki-Turnen; Aufbau einer Mukistunde, Sicherheit im Un-

terricht; Helfen, Sichern... Am dritten Wochenende durften die Teilnehmerinnen ihre eigenen Lektionen mit Mukipaaren aus Schüpfheim und Umgebung turnen und konnten so das neu Gelernte anwenden. Am Sonntag standen die Qualifikationsgespräche, eigene Turnfertigkeit, STV-Infos und Elterntarbeit auf dem Programm. Müde aber auch ein wenig stolz entliessen wir die frischgebackenen Mukileiterinnen wieder in ihre Vereine zurück. Wir wünschen allen neuen Leiterinnen viel Motivation und Freude bei ihrer Leitertätigkeit. Nebst neuen Leiterinnen durften wir auch Astrid Müller und Ruth Dahinden als frischgebackene Expertinnen des Turnverband LU/OW/NW willkommen heissen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Tamara Grob (Turnverband LU/OW/NW) für die perfekte Kursorganisation und Ruth Dahinden für die administrative Organisation vor Ort. Für mich war es der letzte Grundkurs, umso mehr freut es mich, dass Marlen Stocker zur gleichen Zeit in Lichtensteig den sechstägigen Instruktorienkurs besuchte. Wenn nichts dazwischen kommt, wird sie im Frühling den Expertenkurs in Magglingen absolvieren.

Im nächsten Jahr werden wieder zwei Weiterbildungskurse angeboten. Der Frühlings-WK findet am 8. April in Tuggen statt. Für alle Mukileiterinnen, welche den Coop Mukihit mit ihrem Verein anbieten möchten, ist dieser FK obligatorisch. Der Herbst-WK führen wir am 28. Oktober 2016 in Rotkreuz durch.

Zum Schluss noch ein grosses Dankeschön an Marianne Thumiger vom ZGTV (Zuger Turnverband), Ruth, Astrid und Tamara vom Turnverband LU/OW/NW und natürlich Marlen Stocker für die tolle Zusammenarbeit.

Ressort Muki
Petra Fässler

**RUEGG
DRUCK** Rapperswilerstrasse 2
8733 Eschenbach
Tel. 055 282 45 40

*nur Turnen
ist schöner
als Drucken...*

info@rueggdruck.ch

Generalagentur Rapperswil

Marcel Böni, Generalagent

Obere Bahnhofstr. 58, 8640 Rapperswil

T 055 220 56 00

www.vaudoise.ch



Jahresbericht Ressort Gymnastik 2016

Die Sparte Gymnastik darf auf eine weitere, sehr erfolgreiche Wettkampfsaison zurückblicken. Es gab einige Höhepunkte zu feiern.

Für die meisten Teams begann die Turnsaison mit den kantonalen Vereinsmeisterschaften in Wangen. Wegen dem schlechten Wetter fand dieses Jahr leider nur ein Durchgang bei den schätzbaren Disziplinen statt. Zum ersten Mal konnte man die Gymnastik-Bühne-Vorführung des TSV Galgenen bestaunen. Die neue Riege unter der Leitung von Nadine Hauser und Tania Genewein legte einen fantastischen Start hin und erreichte mit ihrem allerersten Auftritt die hohe Note von 9,05 und damit den dritten Rang. Wir können also gespannt darauf sein, was uns im nächsten Jahr von der jungen Gruppe präsentiert wird. Es bleibt sicherlich spannend. Den zweiten Platz erreichte der DTV Buttikon-Schübelbach mit der Note 9,16. Auf dem ersten Platz und somit Kantonalmeister in der Sparte Gymnastik Bühne wurde der TV Reichenburg mit einer hervorragenden Note von 9,73.

Einen spannenden Wettkampf gab es auch auf dem Kleinfeld. Der STV Wangen zeigte sich bei seinem Heimspiel von der besten Seite. Mit viel Power, Ausdruck und Spannung erreichten sie die tolle Note 9,49 und sicherten sich damit den Titel des Kan-

tonalmeisters Gymnastik Kleinfeld. Nur knapp dahinter lag der TV Reichenburg mit der Note 9,40, gefolgt vom TV Brunnen auf dem dritten Platz mit der Note 8,20.

Aus Schwyzer Sicht war die Schweizer Meisterschaft im Vereinsturnen in Widnau eines der Highlights in diesem Jahr. In der Gymnastik startete aus unseren Reihen der TV Reichenburg mit der Kleinfeld und der Bühnenvorführung. Zuerst bestritt das junge Team der Kleinfeldgymnastik die Vorrunde. Sie legten eine super Vorführung hin und sicherten sich damit völlig überraschend zum ersten Mal den Finaleinzug an nationalen Meisterschaften. Auch in der Bühnengymnastik war das Ziel, sich einen Finalrundenplatz zu ergattern. Mit der verdienten Note von 9,62 landete das Team unter der Leitung von Cornelia Mettler und Andrina Frei auf dem fünften Vorrundenplatz und qualifizierte sich damit für den Final. Man freute sich riesig über die beiden Finaleinzüge.

Am Sonntag galt es dann ernst. Die Kleinfeldgymnastikerinnen schafften es, ihre gewonnene Motivation und Freude während dem Auftritt zum Ausdruck zu bringen und steigerten sich enorm. Vom Wertungsgericht

gab es die Note 9,51 und damit den vierten Platz hinter den Vereinen Langendorf (10,00), Stein (9,94) und Buchs (9,88).

Die 15 Turnerinnen der Gymnastik Bühne waren am Sonntag in Höchstform und zeigten eine Finalrunde in Perfektion. Jeder Schritt sass perfekt und es war eine wahre Freude diese Vorführung zu bestaunen. Mit der verdienten Note von 9,87 erreichte der TV Reichenburg in der Bühnengymnastik den vierten Rang hinter Röthis (10,00), Teufen (9,89) und Kreuzlingen (9,88). Bei den Top Vereinen ging es also lediglich um Hunderts-

tel. Herzliche Gratulation dem TV Reichenburg für diese Höchstleistungen. Wir sind gespannt auf die nächste Schweizer Meisterschaft.

Nun wünsche ich allen Riegen eine gute Vorbereitungszeit für die Turnsaison 2017. Man darf gespannt sein, was die Schwyzer Gymnastikgruppen im nächsten Jahr an den Cups und Turnfesten zu bieten haben.

Ressort Gymnastik
Sabrina Wälti

roleto 

BIKES & SPORT AG

8834 Schindellegi • Tel. 044 784 80 80

<i>Textilstickerei</i>	044 784 80 67
<i>Bowling Schindellegi</i>	044 687 17 00
<i>Bowling Niederurnen</i>	055 610 25 18
<i>Rest. Post Biberbrugg</i>	055 412 27 71
<i>Rest. Sihlegg Wollerau</i>	044 784 04 37

www.roleto.ch

2 Phasen

www.verkehrszentrum.ch

Verkehrszentrum Tuggen AG
Ausbildungszentrum
Betti · 8856 Tuggen
Telefon 055 460 33 33
www.verkehrszentrum.ch
info@verkehrszentrum.ch





EINSIEDLER BIER

NICHT IRGEND EIN
BIER
DEIN BIER

www.einsiedlerbeer.ch





Jahresbericht 2016 – Ressort Aerobic

2016 war wiederum ein erfolgreiches Aerobic-Jahr. Für viele Vereine bilden jeweils die jährlichen Schweizer Meisterschaften den Höhepunkt der Wettkampf-Saison. Auch an den kantonalen Vereinsmeisterschaften messen sich jeweils starke Teams. Der Anlass genoss auch in diesem Jahr eine hohe Beliebtheit unter den Teams des Kantons Schwyz.

An der diesjährigen KVM in Wangen starteten drei auswärtige Vereine: der DTV Rickenbach, TV Samstagen und der TV Liestal. Neu mit dabei war das Aerobic-Paar aus Pfäffikon. Auch Corina Föllmi und Jessica Müller von der DR Schindellegi wagten es nach zweijähriger Pause wieder, den Aerobic-Teppich zu betreten. Leider machte das Wetter den Turnerinnen und Turnern einen Strich durch die Rechnung und es konnten nicht die gewünschten zwei Durchgänge geturnt werden.

Stark mit dabei an der KVM war der DTV Küssnacht. Mit einem neuen Programm zeigten die Aerobic-Turnerinnen einen hervorragenden Auftritt und verteidigten mit einer Note von 9,70 ihren ersten Rang. Auch die Jugend zeigte eine gelungene Vorführung und konnte ihren ersten Platz erneut verteidigen. Die DR Schindellegi konnte ihre Leistung beibehalten und zeigte eine gute Übung. Die Damen können mit ihrem dritten Rang hinter dem DTV Rickenbach und dem DTV Küssnacht zufrieden sein. Der DTV Pfäffikon-Freienbach und der TV Siebnen vertraten den Kanton Schwyz ebenfalls mit guten Leistungen.

Das Paar aus Pfäffikon konnte zum ersten Mal mit ihrer Darbietung vor Publikum auftreten und wurde lautstark von ihren Fans gefeiert. Die Tageshöchst-Note in der Sparte «schätzbar» ging an das Paar der DR Schindellegi. Mit einem gelungenen Start in die Wettkampfsaison wurden sie mit der Note 9,90 belohnt.

Auszug der Rangliste:

AKTIV:

1. DTV Küssnacht 9,70
2. DTV Rickenbach 9,43
3. DR Schindellegi 9,12
4. TV Liestal 8,42
5. TV Samstagen 8,37
6. TV Siebnen 8,27
7. DTV Pfäffikon-Freienbach 7,75

JUGEND:

- DTV Küssnacht 9,20
DR Schindellegi 9,53

PAAR:

- DR Schindellegi 9,90
DTV Pfäffikon-Freienbach 7,65

Der Jahreshöhepunkt fand wie im letzten Jahr in Willisau statt. Es konnte ein spannender Wettkampf erwartet werden. Auch die DR Schindellegi, der TV Brunnen Jugend und der STV Küssnacht machten sich auf den Weg nach Willisau. Am Samstag starteten die drei Jugend-Teams vom Kanton Schwyz. Brunnen (achter Rang, Note 9,10) und Schindellegi (zwölfter Rang, Note 8,82) konnten einen guten Wettkampf zeigen und platzierten sich im vorderen Drittel. Die Jugend von Küssnacht konnte sich für den Final qualifizieren. Mit einer hervorragten Leistung und einer verdienten Note von 9,50 sicherten sie sich den vierten Rang.

Die Damenriege Schindellegi erreichte am Sonntag den 19. Rang mit einer Note von

9,02. Die Küssnachterinnen verpassten trotz sehr guter Leistung den Finaleinzug knapp. Sie klassierten sich mit einer Note von 9,45 für den achten Schlussrang.

Die Sensation schafften die Jungen Küssnachterinnen: Sie qualifizierten sich auf dem vierten Rang fürs Finale. Die Patzer vom Samstag waren Geschichte und sie ergatterten sich den hervorragenden dritten Rang mit der Note von 9,700 hinter dem DTV Weite 9,758 und dem STV Niederbuchsiten 9,803.

Gratulation allen Aerobic-Gruppen aus dem Kanton Schwyz für die super Leistungen.

Ressort Aerobic
Jessica Müller



Bruhin Garten AG
Nuolen / Rapperswil
Tel. 055 212 62 75
info@bruhingarten.ch

RESTAURANT

A. BÄNZIGER-SCHALCH
CH-8808 PFÄFFIKON
TEL. 055 410 12 91
FAX 055 410 27 20

- EINZIGARTIGER SAAL FÜR 250 PERSONEN MIT BÜHNE
- SÄLI FÜR 30+50 PERSONEN
- GROSSER PARKPLATZ
- ZIMMER MIT D/WC/TV
- GUT ERREICHBAR AB A3, BAHNHOF UND SCHIFFSTEG
- BESTENS BEKANNT FÜR CAR-ZWISCHENHALTE
- DONNERSTAG RUHETAG



Jahresbericht Ressort Jugend

Mein erstes Jahr als Technischer Leiter Jugend war für mich sehr spannend und lehrreich. Ich habe viele neue Bekanntschaften gemacht und konnte an den Wettkampftagen die strahlenden Kindergesichter bestaunen. Das Ressort Jugend ist das Herzstück unseres Verbandes.

22. Schwyzer Kantonale Jugendhallenspiele

Ein weiteres Mal war Daniel Rechsteiner (STV Wangen) verantwortlich für die Organisation der Hallenspiele. Gemeinsam mit dem Damenturnverein und der Männerriege Pfäffikon, unter der Leitung von Charles Hofmann (MR Pfäffikon), organisierte er am 20. März 2016 die Hallenspiele in Pfäffikon.

Die rund 400 Kinder und Jugendlichen, verteilt auf 72 Teams aus dem ganzen Kanton, massen sich in verschiedenen Alterskategorien und Spielen. Bei den Mädchen konnte sich in der Kategorie A Tuggen I (Unihockey und Netzbball), Kategorie B Pfäffikon I (Unihockey und Netzbball) und in der Kategorie C die Mädchen von Arth I (Netzbball und Linienball) durchsetzen. Bei den Knaben standen am Schluss in der Kategorie A Galgenen (Unihockey und Bänklifussball), Kategorie B Tuggen (Linienball und Unihockey) und in der Kategorie C Arth (Linienball und Unihockey) zuoberst auf dem Treppchen.

Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals herzlich beim ganzen OK, den Helferinnen und Helfern des DTV und der MR Pfäffikon und auch Daniel bedanken. Dank Eurem

Einsatz konnten die Hallenspiele ein weiteres Mal erfolgreich durchgeführt werden.

Herbstkreiskurs Jugend in Schwyz

Zum Schluss des Verbandsjahres wird am 12. November 2016 noch der Herbstkreiskurs in Schwyz durchgeführt. Petra Rickenbacher hat ein interessantes Angebot zusammengestellt und wir hoffen auf rege Teilnahme am Kurs.

Ausblick und Dank

Mein erstes Jahr als Technischer Leiter Jugend neigt sich nun langsam dem Ende zu und ich kann mit positiven Eindrücken zurückblicken. Dies dank gut organisierten OKs, meinem sehr engagierten Jugend-Ressort und natürlich auch dank unserem motivierten Vorstand.

Leider konnten wir in diesem Jahr den Jugendturntag, mangels Organisator nicht durchführen. Damit wir der Schwyzer Jugend in den kommenden Jahren weiterhin ein tolles Jahresprogramm bieten können, benötigen wir die Hilfe von Euch allen. Solltet ihr Interesse daran haben, einen Jugendanlass zu organisieren, so dürft ihr euch ungeniert bei mir melden.

Zum Schluss möchte ich mich nochmals bei allen bedanken, welche mich das ganze Jahr gestärkt und sich in irgendeiner Form für die Jugend eingesetzt haben. Ein ganz spezieller Dank widme ich unserem Kantonal Oberturner, Marco Bollmann, der mich in meinem ersten Jahr tatkräftig mit seiner Erfahrung und seinem Wissen unterstützt hat.

Ebenfalls ein grosses «Danke» gebührt auch den Leiterinnen und Leitern in der Halle.

Nun wünsche ich Euch allen eine schöne Weihnachtszeit und einen tollen Rutsch ins Turnerjahr 2017!

Ressort Jugend
Michael Kistler

MYTHEN GARAGE AG

Gotthardstrasse 166 ▪ Ibach ▪ 041 811 81 21 ▪ www.mythengarage.ch



Wussten Sie, dass die Mythen Garage AG eine Vielzahl von Produkten und Dienstleistungen anbietet?

- BMW-Service und Originalersatzteile
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen sämtlicher Marken
- Zulassung von Import-/Export-Fahrzeugen
- Finanzdienstleistungen rund um den Fahrzeugkauf
- Service- sowie Reparaturarbeiten sämtlicher Marken
- Unfallreparaturen
- Klimawartung
- Abgaswartung
- Reifenservice inklusive Reifen-/Räder-Einlagerung
- Wellnesspaket für Ihr Fahrzeug
- Hol- und Bringservice

Das Team der Mythen Garage AG freut sich, Sie zu begrüssen

Jahresbericht 2016 – Ressort 55+

Bereits am zweiten Wochenende vom neuen Jahr fand der Zentralkurs in Emmenbrücke statt. Wir zwei Ressortmitglieder nahmen viele neue Ideen und Infos die uns vom Team des STV vermittelt wurden, von diesen zwei Tagen mit nach Hause in den Kanton Schwyz.

Am 12. März besuchten 28 Leiterinnen und zwei Leiter den Frühjahreskurs vom KSTV und SKS in Goldau. Diesen Kurs können auch Leiterinnen von der Pro Senectute, dem SVKT und der Sportunion besuchen. Interessante Themen wie Gymnastik mit Langbank, Denken und Bewegen, Badminton und Bewegen mit Musik wurden an diesem ganztägigen Kurs angeboten. Einen herzlichen Dank an das Amt für Sport vom Kanton Schwyz für die Hallenreservierung und die feine Verpflegung.

Das elfte Bewegungs- und Sportfest 50+ fand dieses Jahr am 30. April als KSTV-Jubiläumsjahr-Anlass in Pfäffikon statt. Zum zweiten Mal stellte sich die Männerriege des STV Pfäffikon-Freienbach als Organisator zur Verfügung. 230 Teilnehmer wanderten, fuhren Rad oder nahmen an einer Linedance-Lektion oder am Plauschwettkampf in der Halle teil. Nach dem feinen Mittagessen wurde wieder gejasst, Netzball gespielt oder die Geschicklichkeit bei lustigen Posten getestet. Leider wurde bis jetzt für 2017 noch kein Veranstaltungsort gefunden. Es wäre äusserst schade, wenn dieser erfolgreiche Anlass im nächsten Jahr nicht stattfinden würde.

Meiner Ressortkollegin Annamarie Schnüriger ganz herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Ressort 55+
Susanne Frei

AlmStyle

Mode

Zürcherstrasse 3, 8854 Siebnen
www.almstyle.ch

FANTASTICO

Kostümverleih

Glarnerstrasse 88, 8854 Siebnen
www.fantastico-kostueme.ch

Parkett
 Teppiche



Laminat
 PVC-Beläge

FÄH BODENBELÄGE AG

Roman Fäh
 079 287 21 93

Churerstrasse 64 • Altendorf

Postfach 218 • Lachen

Telefon 055 462 15 01 • Fax 055 462 15 05

www.fahh-bodenbelaege.ch • info@fahh-bodenbelaege.ch



MEDIASERVICE-MARCH.CH

IHR PARTNER FÜR UNTERHALTUNGSELEKTRONIK

REPARATUR - BERATUNG - VERKAUF - INSTALLATION
 TEL. 079 753 11 81 - INFO@MEDIASERVICE-MARCH.CH



HOTEL ZUM HIRSCHEN

Dorfstrasse 1, 8834 Schindellegi

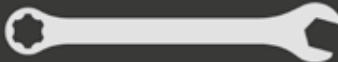
Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7.00 - 23.00 Uhr

Sa: 8.00 - 23.00 Uhr

So: 9.00 - 11.30 Uhr

ARTHUR WEBER



Partner für Bau und Handwerk arthurweber.ch

ESSEN & AUSGEHEN

Ihr Eventhotel ganz oben am Zürichsee



MEETING & SEMINARE

BANKETTE & FEIERN

HOTEL & WELLNESS

PACKAGES & GUTSCHEINE

EVENTS & LOCATION

SWISS CASINOS

SEEDAMM PLAZA

CH-8808 PFÄFFIKON SZ
 T +41 55 417 17 17
www.seedamm-plaza.ch

Jahresbericht 2016

Ressort Nationalturnen

Wiederum ist ein äusserst erfolgreiches Nationalturnerjahr mit vielen Höhepunkten an uns vorbeigegangen. Es durften einige Siege bejubelt werden, denn der eine oder andere konnte zuoberst aufs Podest steigen. So wurden wieder zahlreiche Kränze, Zweige und Medaillen gewonnen. Hier nun ein paar Details aus dem Turnerjahr 2016:

Vereinsmeisterschaften Wangen

In diesem Jahr war für die Herren Steinheben an der Reihe. Es kam zum obligaten Zweikampf zwischen dem STV Wangen und ETV Schindellegi. Der STV Wangen konnte sich mit 263:247 Hebungen durchsetzen. Die Anzahl Hebungen bedeutete für beide Vereine eine glatte Zehn (STV Wangen 11,7, ETV Schindellegi 11,2). Auf dem dritten Rang landete der STV Tuggen mit der Note 9,83. Bei den Turnern 35+ kam es zu einem Duell zwischen STV Tuggen und TV Reichenburg, dass der STV Tuggen mit der fabelhaften Note 13,5 für sich klar entschied.

Bei den Frauen war wieder Steinstossen angesagt. Nach Wunsch konnte man sich zusätzlich im Steinheben beweisen. Im Steinstossen konnte sich knapp mit einer Note von 10,6 und einer Durchschnittsweite von 8,69 m der STV Wangen vor dem TV Buttikon-Schübelbach (10,4) mit 8,41 m im Durchschnitt durchsetzen. Auf Platz drei folgte TSV Galgenen mit der Note 9,71. Bei den Turnerinnen 35+ gewann TV Reichenburg mit der Note 9,38. Im

Steinheben gewann bei den Turnerinnen klar der ETV Schindellegi vor dem STV Wollerau-Bäch und bei den 35+ Damen stellte sich der TV Reichenburg als einziger dem Wettkampf und erreichte die gute Note 9,0 Punkte. Insgesamt nahmen bei den Herren neun Teams teil. Bei den Damen waren 17 Teams am Start.

SM im Steinstossen

Auch die diesjährige SM in Steinstossen kann aus Schwyzer Sicht wieder als durchaus erfolgreich angesehen werden. Bei den Jüngsten Mädchen (4 kg) gab es gleich einen Dreifachsieg durch Rebecca Widrig, STV Tuggen (10,92 m), Cora Müller, STV Wollerau-Bäch (9,71 m) und Corina Bamert, STV Tuggen (8,97 m). Bei den Juniorinnen (6 kg) konnte sich wiederum Sina Cavelti (10,87 m) mit einer persönlichen Bestleistung den Schweizer-Meister-Titel vor Rahel Trinkler, TSV Galgenen (9,28 m) klar sichern. Beim schwersten Damengewicht (12,5 kg) gab es eine weitere Medaille für Sina Cavelti (6,49 m) und zwar eine silberne.

Bei den Junioren (10 kg) gab es gleich einen Doppelsieg durch Michael Vogt (12,89 m) und Ramon Hunger (12,76 m), beide STV Wangen. Lukas Jost, STV Wangen (12,53 m), konnte sich bei den Herren (12,5 kg) den Titel ein weiteres Mal sichern. Bei den Herren (18 kg) konnte André Hüppin, STV Wangen (9,30 m), als Dritter aufs Podest steigen. Roman Feusi, TSV Galgenen (Herren 40 kg, 5,54 m), musste sich ein weiteres Mal knapp geschlagen geben und erreichte den zweiten Rang. Ebenfalls zweiter wurde Reto Rüegg, STV Tuggen (11,83 m), bei den Senioren (10 kg).

Bei der Teamwertung konnten sich in beiden Kategorien der STV Wangen durchsetzen. Bei den Damen siegten Nicole Ebner sowie Kaja und Rahel Ziltener; bei den Herren Lukas Jost, André Hüppin, Ramon Hunger und Michael Vogt.

Insgesamt holten die Schwyzer sechs SM-Titel und ebensoviele Silbermedaillen. Dadurch wird deutlich, dass mit ein bisschen Glück gar noch mehr Titel möglich gewesen wären. Mit zwei weiteren Medaillen (Bronze) ergab dies eine Schwyzer Gesamtausbeute von 14 Medaillen.

Am gleichen Tag und am selben Ort fand auch noch eine nationale Meisterschaft im Steinheben statt. Dort konnte sich bei den Herren (22,5 kg) klar Remo Schnellmann, STV Wangen, durchsetzen. Mit dem leichten Stein (18 kg) wurde Urs Krauer, STV Wangen, Zweiter.

SM im Nationalturnen

In Netstal im Glarnerland wurde die Schweizer Meisterschaft im Nationalturnen bei idealem Wetter und auf meist guten Anlagen ausgetra-

Besser versichert mit Zurich.

Stefan Vogt, Kundenberater
ZURICH Generalagentur Philipp Pfister
March Höfe Einsiedeln
8853 Lachen
stefan.vogt@zurich.ch
www.zurich-pfister.ch



Wir sind für Sie da **Stefan Vogt**
079 690 97 32



Ihr Partner für Allroundservice



- Reparaturen
- Innenausbau
- Möbel/Schränke
- Um- und Neubauten
- Glaserarbeiten
- Umzüge/Transporte
- Montageservice



HERBERT DIETHELM
KUNDENSCHREINEREI

Obertafetenstrasse 8
8864 Reichenburg
Tel. 079 422 23 25

info@hd-schreinerei.ch
www.hd-schreinerei.ch

TRESCOR
TREUHAND
SCHWYZ



TRESCOR TREUHAND
Kf. SCHWYZ AG
GENOSSENHAUSSTR. 2
8842 UNTERIBERG

TELEFON 055 414 32 00

TELEFAX 055 414 32 22

SCHWYZ@TRESOR.CH

WWW.TRESCORTREUHAND.CH

kompetent und engagiert

Ruedi Holdener
dipl. Treuhandexperte

Cäsar Kälin
dipl. Treuhandexperte

Mitglied **TREUHAND**  **KAMMER**

Mitglied Schweizerischer Treuhänderverband **TREUHAND** | SUISSE

STEINER

Massfenster in Holz und Holz-Metall für Neubauten und Renovationen

Schreinerei-Fensterfabrik AG
Trachslauerstrasse 8
8840 Trachslau / Einsiedeln

Tel. 055 412 25 62
Fax 055 412 37 06
www.fenster-steiner.ch

steiner 
DRUCK & GRAFIK

STEINER DRUCK
FUERTISTRASSE 7
8832 WOLLERAU

TEL 055 410 30 37
FAX 055 410 34 47

WWW.STEINERDRUCK.CH

WIR MACHEN DRUCK



gen. In der höchsten Kategorie (A) wurden durch die beiden Turner des ETV Schindellegi, Fabian Nauer (7. Rang) und Tobias Bürgi (16.), zwei Kränze erkämpft. Bürgi lag nach sechs Disziplinen sogar noch an der Spitze, konnte diese aber nicht verteidigen. Für Bürgi war es der erste Kranz im Nationalturnen.

In der Leistungsklasse gewann Martin Grab vom STV Arth-Goldau mit dem fünften Rang den Zweig. Er landete nur knapp neben dem Podest, ihm fehlten nur zwei Zehntel zum dritten Rang. In der Leistungsklasse 1 konnte sich Florian Lustenberger, STV Arth-Goldau (13.), auszeichnen lassen.

In der höchsten Jugendklasse (J2) errang Simon Bürgi, ETV Schindellegi, den tollen zweiten Rang. Nach der Vorrunde lag Bürgi mit 30 Punkten in Front, konnte dann auch im Sägemehl glänzen und gewann beide Gänge. Weiter holten sich sechs weitere Schwyzer den Zweig: Remo Heinzer (11., STV Arth-Goldau), Sandro Schnellmann (12., STV Tuggen), Beni Züger (13., STV Tuggen), Lukas Heinzer (30., STV Arth-Goldau), Timon Rogenmoser (33., STV Wollerau-Bäch) und Florian Grab (34., STV Arth-Goldau).

In der Jugendklasse 1 gab es durch den Tuggner Jonas Bamert (3.) eine weitere Medaille. Auch er zeigte sehr gute Vornoten (29,5 Punkte) und gewann im Sägemehl beide Gänge. Weitere Zweige gab es für den 15. Benno Heinzer (STV Arth-Goldau), den 18. Tim Rüegg und den 22. Tobias Bamert (beide STV Tuggen).

Bei den Jüngsten (JP) kamen gleich zwei Turner in die Top-Ten, und zwar Andrin Lustenberger Andrin (5.) und Stefan Grab (8.), beide vom STV Arth-Goldau. Für beide wäre durchaus noch mehr drin gelegen. So führten sie nach den Vornoten mit jeweils 30 Punkten, leider verloren sie jeweils einen Gang, was

beiden einen Platz auf dem Podest kostete. Dazu gewann noch Astrid Zahner vom STV Arth-Goldau (29.) ebenfalls einen Zweig. Man sieht also, dass sich auch Mädchen bei den Jungs durchaus behaupten können.

Unter dem Strich erreichten die Schwyzer Nationalturner in Netstal zwei Kränze und 16 Zweite, darunter war je eine silberne und bronzene Medaille.

Über das ganze Jahr gesehen wurden an neun Wettkämpfen vier Kränze und 75 Zweige gewonnen. Dies bei vier Kategoriensiegen. Zwölf Kränze und 35 Zweige, dies bei sieben Siegen, wurden durch die Schwyzer im Sägemehlringen errungen. Zu den erfolgreichsten gehörten: (A) Fabian Nauer, ETV Schindellegi mit 3 Kränzen, (J2) Beni Züger, STV Tuggen mit 6 Zweigen und 1 Sieg, (J1) Jonas Bamert, STV Tuggen mit 8 Zweigen und Tobias Bamert, STV Tuggen mit 6 Zweigen, (JP) Andrin Lustenberger, STV Arth-Goldau mit fünf Zweigen und drei Siegen!

Etwas was mich sehr gefreut hat, dass wir wieder einmal einen Ringertag (Tuggen) im eigenen Verbandsgebiet hatten. Mit 314 Wettkämpfern und bei besten äusseren Verhältnissen gab es sehr guten Sport und interessante Zweikämpfe zu sehen. Besten Dank an die Ringerriege Tuggen für die Organisation. Dies alles zeigt, dass der Kanton Schwyz nach wie vor auf dem richtigen Weg ist und weiterhin einige der besten Nationalturner im Land in seinen Reihen hat. Ich hoffe, dass dies auch in Zukunft so weitergeht. Also helft bitte alle mit, junge und motivierte Turner für das Nationalturnen zu begeistern.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle Leiter, Betreuer, Gönner und Fans, die das Nationalturnen tatkräftig unterstützen und weiterhin fördern.

Ressort Nationalturnen, Alex Beeler

Jahresbericht Geräteturnen

Ein spannendes, intensives und gelungenes Gerätejahr neigt sich dem Ende zu. Mein persönliches Highlight war der Jubiläumsanlass am 10. September. Der Jubiläumsanlass im Mythen Center Schwyz wird mir und allen Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben.

Herbst

Für einige Geräteturner/-innen heisst es neben den Kränzlivorbereitungen auch noch fleissig üben für die Schweizer Meisterschaft. Dieser Fleiss wurde mit einigen Erfolgen belohnt. In der Kategorie 5 brillierte Martina Lacher (TV Siebnen) mit einer Auszeichnung. Sie platzierte sich auf den ausgezeichneten 16. Rang. In der Kategorie 6 erreichte die Mannschaft (Salome Züger, Jenny Ronner, Sheila Schnyder, Rahel Züger vom TV Siebnen und Sonja Steinauer vom STV Einsiedeln) den hervorragenden zehnten Rang.

Kurze Zeit später fand die Schweizer Meisterschaft im Vereinsgeräteturnen der Jugend statt. Dort starteten zwei Sektionen: Der STV Wollerau-Bäch am Boden und der TV Siebnen an den Schaukelringen. Wollerau Bäch bekam die gute Note 9,31 und platzierte sich auf dem sehr guten sechsten Platz, was zum ersten Mal den Gewinn einer Auszeichnung bedeutete. Die Siebner Jugend erreichte mit der Note 9,36 den undankbaren vierten Schlussrang. Auch sie durften die begehrte Auszeichnung mit nach Hause nehmen.

Winter

Im Januar besuchten wir den Zentralkurs vom STV. Dort zeigten sie uns wieder, wie man die verschiedensten Elemente anders erlernen kann. Auch viele Informationen wurden dort bekannt gegeben. Dann folgte die TK-Konferenz vom STV mit dem Rückblick und Ausblick auf das Geräteturnjahr.

Frühling

Im März und April starteten viele Vereine in die Wettkampfsaison im Einzelgeräteturnen. Im Kanton Schwyz war der erste Wettkampf die Frühlingsmeisterschaft, die vom TZ March organisiert wurde. Schlag auf Schlag ging es mit dem Märchlerderby weiter. Dass das Geräteturnen eine beliebte Sportart ist, merken wir immer wieder mit der Anzahl Turnenden an den Wettkämpfen. Sage und schreibe 365 Turnerinnen und Turner (2014: 330 / 2015: 340) starteten an der Frühlingsmeisterschaft. Das heisst: Viel Material, viele Betreuer und viele Wertungsrichter waren auf dem Wettkampfsplatz anzutreffen. An dieser Stelle möchte ich ein grosses Dankeschön an alle Wertungsrichter aussprechen. Ohne euch könnten wir keinen Wettkampf

durchführen. Ich hoffe, dass wir auch in Zukunft auf euch zählen können.

Sommer

Mit der Vereinsmeisterschaft begann die Turnfestzeit. Für die meisten Sektionen ist dieser Anlass ein guter Vorbereitungswettkampf. Insgesamt waren 20 Geräte-Sektionen (inkl. Jugend) vom Kanton Schwyz am Start. Eine von dieser Sektion war STV Tuggen. Sie zeigte am Stufenbarren ein ganz neues Programm. Ich finde es super, wenn es Vereine gibt, die eine neue Gerätevorführung zusammenstellen und mit dieser auch Wettkämpfe absolvieren. Wer weiss, vielleicht startet nächstes Jahr auch wieder eine neue Sektion?

Im September gingen vier Vereine (Wangen, Siebnen, Tuggen und Reichenburg) an die Schweizer Meisterschaften Vereinsgeräteturnen (SMV). Der STV Wangen holte mit

der Note 9,20 als einziger Schwyzer Verein eine Auszeichnung.

Parallel zu den SMV fand der Jubiläumsanlass im Mythen Center Schwyz statt. Die teilnehmenden Vereine führten mit viel Freude und Stolz ihr Programm dem Publikum im Mythen Center vor. Abgerundet wurde das Ganze vom Kunstturnkader mit Marco Pfyl und Giulia Steingruber. Es war ein gelungenes Geburtstagsfest. Vielen Dank an alle Teilnehmenden.

Zum Schluss möchte ich allen danken, die während des Jahres so viel für das Geräteturnen beitragen. Dank eurer Hilfe: sei es als Organisator, Leiter, oder Wertungsrichter, können so viele Jugendliche und Erwachsene das Geräteturnen bzw. Kunstturnen ausüben.

Tamara Litschi
Ressort Geräteturnen

Schwyzer Geräteturner beim letzten Kräftenessen des Jahres

Der TV Siebnen, ein geübter Organisator von Jugendanlässen, hiess am Samstag in Buttikon rund 350 Geräteturnerinnen und -turner zum 23. Schwyzer Gerätecup willkommen.

Es ist das jeweils letzte Kräftenessen der Geräteturner des Kantons Schwyz – der Kantonal-Schwyzer Gerätecup. Nicht zum ersten Mal organisierte der Turnverein Siebnen einen Geräteturnwettkampf in tadelloser Manier – und er stellte zugleich mit Cindy Kobler, Céline Tiefenauer, Salome Züger, Selina Pfister, Robin Rufer, Michael Stachel und Jonas Romer gleich sieben Kantonalmeister in den verschiedenen Kategorien.

SM steht noch aus

Dank den weiteren Kategoriensiegern David Meister, Raffael Späni, Marco Späni, Elena Marty (alle Schindellegi), Nico Fuchs, Michelle Huber, Joos Züger (alle Galgenen), Chiara Feusi (Wollerau-Bäch) und Samira Jud (Reichenburg) blieben sämtliche Goldmedaillen in Ausserschwyz. Ebenfalls am Start waren einige auswärtige Geräteturner aus Vereinen wie Rotkreuz, Bürglen oder Sursee.

Für viele Geräteturner ist die Saison nun zu Ende. Einige Schwyzerinnen und Schwyzer werden ihr Können jedoch noch an den kommenden Schweizer Meisterschaften unter Beweis stellen.



7 Km Panoramaweg 

SCHEIDEGG 

BURGGEIST

rigi-scheidegg.ch

A. Iten AG 

**Sanitäre Anlagen
Bauspenglerei**

Erlenbachstrasse 5
8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 80 20
www.iten-ag.ch

Beat Marty
MALER - ATELIER

8808 Pfäffikon - Tel. 079 693 39 09 - www.malermarty.ch

wucon GmbH

**Business Consulting
und Solutions**

- › Reorganisation Ihres Geschäftsmodells strategisch, konzeptionell und Projektleitung.
- › Anpassung Ihrer SAP ERP Systemlandschaft oder einzelner Funktionen.



8840 Einsiedeln | info@wucon.ch | www.wucon.ch 

MOTO CENTER SCHWYZ

Riedmattli 1 - 6423 Seewen - 041 811 80 40
träume nicht vom fahren, fahre deinen Traum ...

Geburtstage



**Ernst Meyer, STV Seewen,
wird am 28. November 100 Jahre alt.**

Von Anfang an war Ernst Meyer ein waschechter Turner. Sein allererstes Turnfest besuchte er bereits 1936. Dieses fand damals in Winterthur statt. Als man sieben Jahre später beschloss, im Dorf Seewen eine Turnhalle zu bauen, wurde der Turnverein Seewen gegründet. 1946 wurde Meyer zum Oberturner gewählt und organisierte diverse Anlässe, darunter auch das Skirennen am Urmiberg. Da es damals noch keine Pistenfahrzeuge gab, musste alles mit den eigenen Skiern präpariert werden.

Auch rüstete Ernst Meyer die Turnhalle mit neuen Geräten aus. So fuhr er regelmäßig nach Luzern und kaufte diese dort ein. Am 2. Februar 1964 wurde er für seine Verdienste im STV Seewen zum Ehrenmitglied ernannt. Etwa zur selben Zeit ging seine Turnkarriere im ZTV los. Neun Jahre lang war er ETAT-Führer und wurde dann 1972 zum Ehrenmitglied des ZTV ernannt. Nur ein Jahr

später wurde er auch zum Ehrenmitglied des KSTV gewählt.

Der STV Seewen und der KSTV gratulieren Ernst Meyer ganz herzlich zu seinem 100. Geburtstag. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute und viele gemütliche Stunden in deinem wohlverdienten Ruhestand.

Kevin Büeler
Präsident STV Seewen



Lisbeth Kuriger-Hiestand, FTV Einsiedeln, wird am 3. Dezember 80 Jahre alt

Die Laufbahn von Lisbeth Kuriger beim Turnverein Einsiedeln begann vor 59 Jahren! Die Damenriege Einsiedeln war gerade mal sieben Jahre alt, als Lisbeth Mitglied wurde – und seither hat sie immer mitgeholfen, unseren Verein attraktiv zu halten und sich für unsere Turnerinnen eingesetzt. Zum Einstieg in die Vorstandsarbeit amtierte sie von 1966 bis 1974 als protokollierende Aktuarin. Nachdem die Damenriege Einsiedeln die ersten 25 Jahre jeweils unter den Fittichen des Präsidenten der Aktivriege gestanden hatte, erfolgte endlich 1974 die Wahl der ersten Präsidentin, nämlich Lisbeth. Sehr umsichtig leitete sie den Verein und wurde nach ihrem Rücktritt im Jahr 1983 zum wohlverdienten Ehrenmitglied ernannt. Parallel dazu amtierte sie in den Jahren 1978 bis 1984 beim Vorläuferverein des KSTV, nämlich beim SKFTV Schwyzer Kantonalen Frauenturnverband, ebenfalls als Präsidentin. Auch hier wurde ihr die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Nach der Gründung des Frauenturnvereins Einsiedeln im Jahr 1985 war Lisbeth nicht mehr aktiv im Vorstand, aber mit ihrer Weitsicht geschätzte Rechnungsrevisorin in diesem jungen Verein, wohin alle älteren Turnerinnen der ehemaligen Damenriege übergetreten waren. Quasi

als oberste Veteranin im Verein übernahm Lisbeth bald die sehr wichtige Aufgabe, für unsere Seniorinnen zu sorgen, immer ein attraktives Rahmenprogramm zu organisieren und so den tollen Zusammenhalt und die Kameradschaft innerhalb dieser Gruppe zu fördern. Als Anerkennung und Dank für diesen Einsatz ernannten wir Lisbeth im Jahr 2010 zum Ehrenmitglied des Frauenturnvereins. Lange Jahre wirkte Lisbeth im Vorstand der kantonalen Veteraninnen. Auch in der Turnhalle trifft man Lisbeth regelmässig, mit kürzeren oder längeren Pausen, je nachdem, welches Knie oder welche Hüfte ersetzt werden muss! Sie ist eine richtige «Stehauf-Frau»!

Liebe Lisbeth, wir gratulieren Dir herzlich zum 80. Geburtstag! Wir wünschen Dir und uns, dass Du auch in Zukunft das Leben aktiv angehen, bei guter Gesundheit reisen unternehmen, Deine Familie und Freunde genießen und Dich weiterhin für das Wohl und die Abwechslung unserer Seniorinnen engagieren kannst. Danke für Deinen überdurchschnittlichen Einsatz

Ursi Pfister-Schädler
Präsidentin Frauenturnverein
STV Einsiedeln

Kari Kissling ist verstorben

Unser lieber Turnkamerad, Sportförderer und geschätztes Ehrenmitglied Karl Kissling, geboren 29. September 1926, Brunnen ist am Montag, 17. Oktober 2016 verstorben. Sein grosses Turnerherz hat aufgehört zu schlagen.

Der Turnverein Brunnen trauert um sein Ehrenmitglied, seinen langjährigen Oberturner, Leiter Vorunterricht, Leiter Korbballriege und Präsident Seniorenturnen. Kari Kissling (geboren am 29. September 1926) ist am 17. Oktober verstorben. Für die ganze Turnfamilie aus Brunnen hat Karl in den vergangenen 65 Jahren all seine Kraft und sein Wissen vorbildlich eingesetzt. Die vielen Ämter, bei denen Karl an vorderster Stelle mitwirkte, können hier nicht aufgezählt werden. Er wird als lieber Turnkamerad, als Sportförderer mit einem grossen Turnerherz in Erinnerung bleiben.

Karl Kissling trat im solothurnischen Wolfwil in den Turnverein ein. Danach reiste er über den Umweg La Chaux-de-Fonds und Welschenrohr im Jahre 1951 in den Ferienort und zum Turnverein Brunnen. Bereits ein Jahr später erkannten die Brunner Turner die Fähigkeiten des Neumitglieds und ernannten ihn zum Oberturner. Dieses Amt bekleidete er bis 1961. Danach stellte er sich noch zwei weitere Jahre als Beisitzer zur Verfügung. 1964 erhielt Karl Kissling verdienermassen die TVB-Ehrenmitgliedschaft. Kissling war ein begeisterter Geräteturner und

konnte zweimal die kantonale Vereinsmeisterschaft gewinnen. Bis ins Jahr 1951 war er als Wettkämpfer an Solothurner und Aargauer Kunstturntagen als Kranzturner erfolgreich. Den meisten ist Karl Kissling von seiner Arbeitstätigkeit auf dem kantonalen Turn- und Sportamt bekannt. Während zwanzig Jahren – von 1971 bis 1991 – bearbeitete er zusammen mit dem inzwischen verstorbenen Jules Zehnder mit viel Geschick und Motivation die Jugend- und Sportanliegen unseres Kantons.

Eidgenössische Verdienstnadel

Ebenfalls zwanzig Jahre lang stellte sich Kissling zwischen Weihnacht und Neujahr auf der Rigi in den Dienst des kantonalen Skilagers. Zudem organisierte er achtmal das Kunstturnlager im Ägerital. Daneben agierte Karl Kissling während zwölf Jahren als Leiter die Korbballriege des ehemaligen DTV Brunnen. Als OK-Mitglied unterstützte er den TVB bei den 100-Jahr-Feierlichkeiten anno 1986. Ebenfalls war er als OK-Mitglied der ersten kantonalen Vereinsmeisterschaften im Ferienort engagiert. Karl Kissling war zudem Mitbegründer und fünf Jahre Präsident der IBS

(Interessengemeinschaft Brunner Sportvereine). Neben sportlichen Auszeichnungen durfte der Sportförderer Karl Kissling auch die Ehrenmitgliedschaft des kantonalen Turnverbandes (KSTV) entgegennehmen. Ebenfalls erhielt er dieselbe Ehrenmitgliedschaft des Zentralschweizerischen Kunstturnverbandes. Und 1976 durfte er die Verdienstnadel des eidgenössischen Turnvereins in Empfang nehmen.

Bis ins hohe Alter nahm Karl aktiv an Vereinsanlässen teil, sein Interesse dem Verein gegenüber war ungebrochen und beeindruckend.

Seinen 90. Geburtstag durfte Karl Kissling am 29. September 2016 feiern.

Kari, wie er von seinen Turnkolleginnen und Kollegen genannt wurde, wird uns fehlen. Seine Freundschaft und Kameradschaft werden für uns alle unvergessen bleiben.

Der Turnverein Brunnen entbietet allen Angehörigen des Verstorbenen, vorab seiner Gattin Erna, seinen Kindern und Enkel- und Urenkelkindern, sein herzliches Beileid.

Vorstand TV Brunnen



MASSGESCHNITZTE GELDANLAGE, SCHWYZER ART.

Unsere neuen, hausgemachten Strategiefonds eröffnen Ihnen attraktive Möglichkeiten der Geldanlage. Sie wählen die Strategie, wir legen Ihr Geld an.

szkb.ch/strategiefonds

 **Schwyzer
Kantonalbank**

25. Herbst-Jugendsportlager Kanton Schwyz

Lagererlebnis: lachen und leisten

80 Jugendliche verbrachten im kantonalen Jugendsportlager sechs intensive Sporttage in Tenero. Die Topanlagen luden zum Bewegen ein: angenehmes Wetter, ein Topleiterteam und ein umfangreiches Sportprogramm waren Motivation genug für die Teilnehmer.

Absolut keine Motivationsprobleme kannten Teilnehmer und Leiterkader des Jubiläumslagers des Kantons Schwyz in diesem Jugendsportlager. Dieses Herbstlager jährte sich zum 25. Mal und kam bei allen sehr gut an. Überwinden zum Sport treiben musste sich hier niemand. Die Motivation des Leiterkaders übertrug sich auf die Teilnehmer, einzig am Morgen aus dem Schlafsack kriechen, brauchte etwas Überwindung, denn auch im Tessin ist der Herbst eingeekehrt. Doch die Tage waren sonnig und warm und die Sport-

auswahl war riesig. Bei Judo, Leichtathletik, Beachvolleyball, Biken, Klettern, Geräteturnen, Wassersport, Kinball, Tanz, Selbstverteidigung, Baseball, Kanu, Lacrosse (einer der beiden kanadischen Nationalsportarten) und vielem mehr fiel die Auswahl nicht immer leicht. Rund drei Viertel der 12- bis 14-jährigen Teilnehmer waren erstmals mit dabei. Sie fanden die Stimmung super, das Sportangebot so abwechslungsreich wie nirgendwo und man könne viel Neues ausprobieren; auch das Essen schmecke sehr gut



Immer wieder beliebt bei den Jugendlichen ist Judo.



Üben, üben, üben ist beim Geräteturnen angesagt.



Leichtathletik spielerisch umsetzen und mit kleinen Wettkämpfen verbinden – das gefällt immer.

und es gäbe genug für alle, sogar mit Auswahlmöglichkeiten. Es wurde grosser Einsatz gezeigt, viel geleistet und auch zusammen gelacht. Das Küchenteam stellte den Kindern auch ein gutes Zeugnis aus: sie seien sehr anständig, gute Esser und der Küchendienst verlaufe problemlos, obwohl es für einige das erste Mal sei, dass sie so mithelfen müssten.

Positiver Eindruck des Schwyzer Sportchefs

Einen ersten Einblick ins Schwyzer Lagerleben verschaffte sich auch der neue Leiter der Abteilung Sport im Kantons Schwyz, Lars Reichlin. Er zeigte sich begeistert vom Einsatz aller und nahm positive Eindrücke mit. Die gute Atmosphäre sowie die Motivation seien spürbar, das Leiterteam harmoniere gut und wisse die Teilnehmer zu begeistern. Die gute Planung durch Gesamtleiter Mario Agostini trage viel zu einer gelungenen Lagerdurchführung bei.

Spezielle Lagermeisterschaften

Die Spannung war gross, wer dieses Jahr die begehrten Titel «Lagermeister» im Geräte-



In der Leichtathletik gilt es auch Geschicklichkeit und Beweglichkeit zu fördern.

turnen und Polysport heimtragen durfte. Im Polysport hatten die jungen Teilnehmer/-innen einen Siebenkampf mit folgenden abwechslungsreichen Disziplinen zu absolvieren: Schwimmen, Bikeparcours, OL, 3er-Hupf, Hindernislauf, Zielwurf und Sprint. Bei den Mädchen war Fabienne Steiner (Goldau) überlegen siegreich vor Martina Steiner (Rothenthurm) und Selina Schorno (Brunnen). Bei den Burschen war Léon Berchtold (Wangen) das Mass aller Dinge. Er wurde klar Lagermeister, dies mit einem klaren Punktevorsprung vor Tobias Bättig (Pfäffikon) und Lukas von Euw (Brunnen). Sie beiden belegten bereits im Vorjahr die gleichen Platzierungen. Im Geräteturnen glänzte einmal mehr Samira Jud (Reichenburg). Sie war klar die beste Nachwuchsturnerin vor Jana Städler (Einsiedeln) und Fabienne Vogt (Wangen). Laurin Schönbächler (Einsiedeln) durfte sich als bester Geräteturner feiern lassen vor Ivo Rüegg (Siebnen) und Robin Rufer (Siebnen).

Als sportliche Abrundung wurde während der ganzen Woche eine Art Lagerolympiade als Teambewerb durchgeführt. In dieser Teammeisterschaft ging es nicht nur um



Eine der beiden Hauptsportarten Kanadas, Lacrosse, konnten die Schwyzer Jugendlichen diesmal kennen lernen.



Die Geräte- und Polysport-Lagermeister 2016 durften sich feiern lassen: v.l.n.r. Fabienne Steiner (Goldau), Léon Berchtold (Wangen), Samira Jud (Reichenburg) und Laurin Schönbacher (Einsiedeln).

höher, weiter, schneller. Auch Köpfchen und Teamgeist war gefragt. In den acht speziellen Disziplinen: Pipeline, Rätsecke, Beachball-Rundlauf, Hand-Fuss-Kopf, Bleistift versenken, Pedalo-Biathlon, Fackellauf und Dart versuchten die einzelnen Mannschaften möglichst gut abzuschneiden. Hier schwang mit riesigem Vorsprung Team zwei obenauf und durfte feiern.

Zahlreiche Jubilare

Ebenfalls etwas zu feiern hatten gleich fünf langjährige Kadermitglieder: Geräteturnleiter Michael Koch wurde für seine 10-jährige Herbstlagertätigkeit geehrt. Fünf Mal mit dabei waren Karin Schnüriger und Kathrin Annen. Von der Küchencrew durften sich Irene Zollinger und Erich Bucher über eine Ehrung für den fünf- resp. zehnmaligen Lagereinsatz freuen.



Ohne sie ginge es in einem Sportlager nicht, die Leiterinnen und Leiter sowie die Küchencrew. Je öfter sie mit dabei sind und je eingespielter das Team, desto einfacher. (v.l.n.r.) Michael Koch wurde für zehn, Karin Schnüriger, Irene Zollinger und Kathrin Annen für fünf sowie Erich Bucher für zehn Herbstlager-Einsätze geehrt.

LAGERMEISTERSCHAFT POLYSPORT / KNABEN – 25. Lager				
Rang	Name	Vorname	Ort	Punkte
1	Berchtold	Léon	Wangen	31
2	Bättig	Tobias	Pfäffikon	36
3	Von Euw	Lukas	Brunnen	41
4	Mäsing	Lars	Seewen	51
5	Kissling	Fabio	Brunnen	51
6	Birrer	Fabio	Einsiedeln	52
7	Janser	Andrin	Gersau	54
8	Bürki	Dario	Siebnen	65
9	Camenzind	David	Gersau	68
10	Schmid	Tim	Ried (Muotathal)	77
11	Kissling	Joël	Brunnen	78
12	Steiner	David	Goldau	84
13	Weiss	Cedric	Küssnacht	89
14	Ritter	Leon	Schwyz	91
15	Meili	Luca	Schindellegi	95
16	Wipfli	Ivan	Schwyz	95
17	Brunner	Noah	Küssnacht	101
18	Setari	Nico	Brunnen	104
19	Bünter	Simon	Lachen	113
20	Camenzind	Kilian	Gersau	122
21	Jud	Dominik	Reichenburg	127
22	Emmenegger	Dominik	Küssnacht	138
23	Zosso	Robin	Einsiedeln	141

LAGERMEISTERSCHAFT POLYSPORT / MÄDCHEN - 25. Lager

Rang	Name	Vorname	Ort	Punkte
1	Steiner	Fabienne	Goldau	50
2	Steiner	Martina	Rothenthurm	59
3	Schorno	Selina	Brunnen	60
4	Rosenkranz	Melanie	Immensee	62
5	Haas	Andrina	Merlischachen	75
6	Portmann	Valentina	Brunnen	80
7	Betschart	Norina	Brunnen	85
8	Ziswiler	Ronja	Oberarth	88
9	Suter	Anja	Muotathal	91
10	Grab	Angela	Schwyz	91
11	Zuber	Marina	Lachen	92
12	Christen	Tamara	Goldau	100
13	Roffler	Fiona	Arth	104
14	Portmann	Céline	Brunnen	110
15	Honauer	Lea	Immensee	110
16	Steiner	Nicole	Brunnen	111
17	Sidler	Livia	Küssnacht	113
18	Steiner	Elena	Muotathal	113
19	Heinzer	Nadja	Ried (Muotathal)	116
20	Fassbind	Céline	Brunnen	118
21	Zurfluh	Anika	Oberarth	121
22	Eichhorn	Michelle	Brunnen	123
23	Karbe	Alina	Goldau	129
24	Gresch	Sarah	Einsiedeln	131
25	Arioli	Sanja	Brunnen	135
26	Heinzer	Jessica	Brunnen	140
27	Suter	Aurelia	Ried (Muotathal)	140
28	Marigliano	Simona	Brunnen	153
29	Hensler	Anna	Einsiedeln	155
30	Purtschert	Mara	Küssnacht	157
31	Kaufmann	Salome	Brunnen	160
32	Camenzind	Alena	Brunnen	163
33	Etter	Selma	Brunnen	189

RANGLISTE GERÄTETURNEN		
GERÄTETURNEN MÄDCHEN		
Rang	Name, Vorname	Ort
1	Jud Samira	Reichenburg
2	Städler Jana	Einsiedeln
3	Vogt Fabienne	Wangen
4	Pfister Selina	Tuggen
5	Reichmuth Svenja	Bennau
6	Koller Salome	Altendorf
7	Schuler Corina	Siebnen
8	Marty Corina	Altendorf
9	Mingozzi Mara	Altendorf
10	Eggenberger Debora	Siebnen
11	Matter Alina	Altendorf
12	Fuchs Alina	Altendorf
13	Odermatt Martina	Siebnen
14	Mächler Julia	Siebnen
15	Krienbühl Clara	Küssnacht
16	Zbären Rahel	Goldau
17	Schwerzmann Christina	Küssnacht
18	Zett Leonie	Galgenen
19	Winet Selina	Siebnen
20	Zuber Linda	Lachen
GERÄTETURNEN KNABEN		
Rang	Name, Vorname	Ort
1	Schönbächler Laurin	Einsiedeln
2	Rüegg Ivo	Siebnen
3	Rufer Robin	Siebnen
4	Gisler Patrick	Seewen
5	Schmid Joel	Brunnen

TEAM-LAGERMEISTERSCHAFT – 25. Jugendsport-Herbstlager 2016															Rang Pkt.	Total		
Team	Pipeline		Rätselcke		Beachball-Rundlauf		Hand-Fuss-Kopf		Bleistift-verseken		Pedalo-Biathlon		Fackellauf		Dart		Rang	Rang
	Pkt.	Rang	Pkt.	Rang	Pkt.	Rang	Pkt.	Rang	Zeit	Rang	Zeit	Rang	Zeit	Rang	Zeit	Rang		
Team 2	8	1	28	8	169	1	10	1	349	5	316.09	6	5.49	3	230	2	27	1
Team 3	7	3	43	1	144	3	3	9	307	2	379.47	9	6.21	7	280	1	35	2
Team 1	4	8	26	9	147	2	6	2	368	6	311.41	5	5.45	2	185	3	37	3
Team 10	8	1	25	10	144	3	6	2	409	10	259.71	1	6.13	6	111	7	40	4
Team 8	7	3	31	7	140	5	6	2	340	3	383.11	10	5.58	4	132	6	40	4
Team 6	3	9	32	4	110	8	6	2	284	1	271.03	3	6.30	8	104	8	43	6
Team 9	6	5	32	4	105	10	4	7	388	8	330.97	7	5.01	1	185	3	45	7
Team 5	5	7	32	4	111	7	5	6	348	4	267.59	2	6.35	10	143	5	45	8
Team 7	6	5	38	3	109	9	4	7	387	7	365.65	8	6.01	5	102	10	54	9
Team 4	2	10	40	2	122	6	3	9	401	9	310.77	4	6.32	9	103	9	58	10

Die Pendel-SM zum zweiten Mal in Auszerschwyz

Am Sonntag 7. Mai 2017 kommt es in Lachen bereits zur 5. Auflage der STV-Meisterschaften in der Pendelstafette. Als treuer Teilnehmer liegt dem STV Wangen der Fortbestand dieses tollen Anlasses sehr am Herzen. Deshalb haben sich die Wangner entschieden, den Anlass zu organisieren.

Letztes Jahr in Naters waren die Wangner leider die einzigen Vertreter aus dem Kanton Schwyz. Der TWV hofft nun in Lachen auf eine rege Beteiligung der Schwyzer Vereine. Einige kennen den Anlass aus dem Jahr 2015 in Freienbach, wo unser Kanton vier Podestplätze feiern konnte, darunter zwei Meistertitel durch Buttikon-Schübelbach und Pfäffikon-Frienbach.

Für alle, welche den Anlass noch nicht kennen, wird es höchste Zeit. Sehr viele Vereine in unserem Kanton haben ein riesiges Potenzial. Die guten Leistungen an den jährlichen Vereinsmeisterschaften (an welchen die Pendelstafette immer den krönenden Abschluss bildet) sowie die guten Noten an den Turnfesten lassen viele Vereine auf eine Topplatzierung in einer der Kategorien hoffen. Des Weiteren dient der Wettkampf auch als optimale Vorbereitung für die (Pendellauf-)Saison mit den Vereinsmeisterschaften und den Turnfesten.

Markiert euch also den Sonntag 7. Mai in eurer Agenda und ich hoffe, die meisten Vereine am 7. Mai in Lachen begrüßen zu dür-

fen. Die Anmeldeunterlagen werden ca. im Dezember auf unserer Homepage (www.stv-wangenz.ch) aufgeschaltet. Der Tabelle könnt ihr die voraussichtlichen Disziplinen entnehmen.

Pendelstafette ohne Stab	Pendelstafette mit Stab
PS 80 m Aktive Männer	PS 40 m Aktive Männer
PS 80 m Aktive Frauen	PS 40 m Aktive Frauen
PS 80 m Aktive Mixed	PS 40 m Aktive Mixed
PS 60 m Jugend männlich	PS 40 m Jugend männlich
PS 60 m Jugend weiblich	PS 40 m Jugend weiblich
PS 60 m Jugend Mixed	PS 40 m Jugend Mixed

Roger Koller
OKP

5. STV-Meisterschaften Pendelstafette



Turnerkränzli- oder Turnshow-Schnappschüsse gesucht

Herbst-/Winterzeit ist auch bei vielen KSTV-Vereinen Turnerkränzli- oder Turnshow-Zeit. Gerne veröffentlichen wir im nächsten Schwyzer Turnen wiederum eine Bildserie über Euer Kränzli beziehungsweise Eure Show. Bitte schickt uns Eure Bilder – maxi-

mal drei und unbedingt mit Bildlegende. Die Redaktion Schwyzer Turnen freut sich auf viele Schnappschüsse bis Ende Dezember auf info@kstv.ch.

Die Redaktion



Wintersportlager für die Schwyzer Jugend

Vom 26. Dezember 2016 bis 2. Januar 2017 findet zum bereits 58. Mal das beliebte Schwyzer Kantonale J+S-Wintersportlager statt. Jugendliche der Jahrgänge 1996 bis 2006 können sich ab sofort anmelden.

Die Vorbereitungen für das 58. Schwyzer Kant. J+S-Wintersportlager in Elm laufen bereits auf Hochtouren. Und es heisst wie immer: schnell anmelden lohnt sich.

Wintersportlager mit grosser Tradition

Das Schwyzer Kant. J+S-Wintersportlager, welches in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Turnverband (KSTV) und dem J+S des Kantons Schwyz durchgeführt wird, wurde im Jahre 1958 erstmals auf der Rigi durchgeführt. Das Wintersportlager findet mittlerweile seit mehreren Jahren in Elm statt und ermöglicht 120 Jugendlichen im Alter von 11 bis 18 Jahren zwischen Weihnachten und Neujahr, eine Woche ihrem Wintersport-hobby nachzugehen. Ein qualifiziertes J+S-Ski- und Snowboard-Leiterteam vermittelt in Gruppen auf der Piste den neusten Stand in Sachen Fahrtechnik und Freestyle-Tricks.

Unterhaltsames Abendprogramm

Doch auch am Abend ist für Unterhaltung gesorgt. Abendschlitteln, Kinoabend, Spielabend, Ausgang oder Disco sorgen dafür,

dass es niemandem langweilig wird. Eine eigene Küche zaubert zudem immer wieder köstliche Menüs auf den Tisch. Und auch am Silvesterabend ist so einiges los. Das Lager-team wird dafür besorgt sein, dass wie in den letzten Jahren, als ein Las Vegas Abend, Wetten dass..? oder die Verleihung der Elm-Awards auf dem Programm standen, jeder fröhlich ins neue Jahr rutschen wird.

Kurz gesagt: Wer Spass haben, neue Freunde kennenlernen und zudem auf dem neusten Stand in Sachen Schneesport sein will, ist im Kant. J+S Wintersportlager in Elm genau richtig! Für unglaubliche CHF 340.– für Jugendliche bis 16 Jahre und CHF 380.– für Jugendliche ab 16 Jahren ist man dabei. Im Preis inbegriffen sind dabei der Transport nach Elm, Kost und Logie, Skiabo, Unterricht durch qualifizierte J+S Leiter in kleinen Gruppen sowie eine ganze Menge Spass. Die Anmeldefrist läuft noch bis 27. November. Informationen und Anmeldeformulare können bei Thomas Betschart 079 567 05 78 oder am einfachsten natürlich via Internet unter www.wintersportlager-elm.ch bezogen werden.



Das Wintersportlager verspricht viel Action.

Frauenriege Schindellegi feierte in der Medicistadt Florenz

33 Jahre sind genug, um sich eine schöne dreitägige Reise zu gönnen. Dies sagte sich die Frauenriege Schindellegi und reiste mit dem Car durch die Toscana nach Florenz.

Gut gelaunt und mit erstaunlicherweise wenig Gepäck machte sich die Frauenriege im September auf die Jubiläumsfahrt Richtung Süden. Nach dem Gotthardtunnel wurde eine erste Kaffeepause in Bellinzona eingelegt. Die Reise führte über die Umfahrung Mailand und Piacenza nach Polesine Parmense (Parma). Dort in der Po-Ebene, reift im Antica Corte Pallvicina Relais der bekannte Parmaschinken Culatello di Zibello. Ein Mittagessen mit typischen Gerichten von Parma und passenden Weinen wurde serviert.

Kulinarische Entdeckungen

Anschliessend besichtigte die Gruppe den 1320 gebauten Reifekeller, in welchem rund 5000 Schinken mehrere Jahre gelagert werden. Trotz grosser Hitze wurden natürlich auch die schwarzen Schweinerassen auf ihren Weiden besucht, aus welchen der feine Parmaschinken gemacht wird.

Weiter ging es via Autobahn nach Regio Emilia–Modena–Bologna zum Zielort Florenz, einem Zentrum von Kultur, Kunst des Geistes und der Macht. Die Geschichte des

Herrschergeschlechts «Medici» prägt noch immer ihr Erscheinungsbild der Stadt. Nach Zimmerbezug und gemeinsamen Abendessen im Hotel Residence Palazzo Ricasoli wurde die Stadt bereits bei Nacht erkundet.

Über den Dächern von Florenz

Nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet erwartete der routinierte Buschauffeur Sepp (Giuseppe) Oberholzer die muntere Frauenschar. In Begleitung des deutschen Stadtführers Matthias Feldmann fuhr der Bus zum Piazzale Michelangiolo, von wo aus sich ein fantastischer Blick über die Stadt Florenz bot. Bei hohen Sommertemperaturen ging es zu Fuss dem Fluss Arno entlang und an den historischen Sehenswürdigkeiten vorbei. Wunderschön die Piazza della Signora mit dem Rathaus und den Bronze- oder Marmorskulpturen grosser Künstler – von Neptun über Herkules und Cacus bis zum muskulösen David.

Weiter ging es zur Ponte Vecchio und zur Piazza Duomo mit dem imposanten Marmordom und dem weltberühmten Baptisterium, der Taufkirche. Nach der Führung blieb



genügend Zeit, Florenz auf eigene Faust zu entdecken, sei dies mit weiteren Besichtigungen, dem Besteigen des Domes Glockenturms oder Shoppen. Im Spezialitätenrestaurant Antica Trattoria da Tito gab es ein reichhaltiges Abendessen. Zur Bewegung animierte das Personal wieder einmal eine La Ola, eine Begeisterungswelle. Schliesslich begaben sich nochmals fast alle Frauen auf einen Spaziergang in die Innenstadt zu einem Verdauungs- oder Schlummerbecher.

Toskanische Küstenlandschaft Versilia

Die Rückfahrt führte auf der Autobahn via Pistoia, der grössten Pflanzenbaumschule Europas – Lucca, mit Blick auf den Gebirgszug Apennin und die Steinbrüchen des bekannten Carrara-Marmors – weiter der Versi-

liaküste entlang nach Viareggio–La Spezia–Genua zum Mittagshalt in Tortona. Dort gab es ein weiteres kulinarisches Highlight: Fünf-Gang-Mittagessen im Ristorante Montecarlo. Danach wurde die letzte Etappe Mailand–Como–Chiasso in Angriff genommen.

Mit einer Stunde Wartezeit vor dem Gotthard und späterem strömenden Regen kehrte die Frauenriege glücklich in ihre Heimat zurück. Der sehr liebenswerte Carchaufeur Sepp (Giuseppe) Oberholzer meinte: «Nur Wahnsinnige fahren drei Tage nach Florenz» – doch der Frauenriege Schindellegi mit ihrer kollegialen und geselliger Kameradschaft, ist dies gelungen!

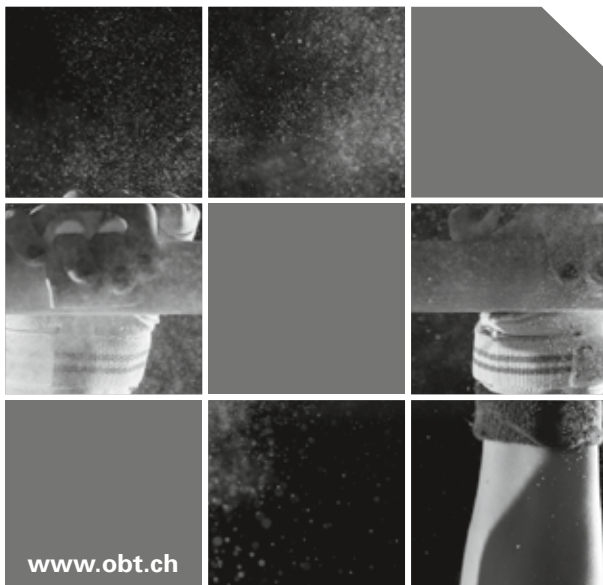
Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen



Turnen – ein Sport mit Leidenschaft

Unsere Leidenschaft ist, Kunden zu unterstützen,
damit sie jede Hürde im Business nehmen –
kompetent, zuverlässig und professionell.

Testen Sie unsere Fitness – unser Team ist bereit!



OBT AG

Roland Cavelti
Neuheimstrasse 36
8853 Lachen
T +41 55 462 12 25



ASTAL Treuhand &
Verwaltungs AG
Patrizia Dürst
Neuheimstrasse 36
8853 Lachen
T +41 55 462 39 02



TOGGENBURGER
TURNFEST



23. - 25. Juni
Wattwil



www.ttf2017.ch

Freitag, 23. Juni 2017 - Einzelturnen und Spiele

Leichtathletik Mannschafts-Mehrkampf LMM, Geräteturnen, Turnwettkampf, Volleyball, Unihockey, 3-Spielturnier

Samstag, 24. Juni 2017 - Vereinsturnen

Vereinswettkämpfe Aktive, Frauen und Männer, Seniorinnen und Senioren

Sonntag, 25. Juni 2017

Showprogramm und Rangverkündung

Überschaubar, kompakt und eingebettet in die herrliche Landschaft zwischen Säntis und Churfirten

RAIFFEISEN



Vorschau auf wichtige Anlässe

Vorschau auf wichtige Anlässe, Kurse, Veranstaltungen: (Oktober, November und Dezember)

22.10.2016	23. Kant. Schwyzer Gerätecup in Buttikon
28.10.2016	25. Kant. Korbballmeisterschaften in Brunnen
29. / 30.10.2016	Muki-Grundkurs Zentralschweiz in Schüpfheim LU
29. / 30.10.2016	AV STV in Schwyz
29. / 30.10.2016	SM Geräteturnen Turnerinnen Mannschaft in Kirchberg BE
06.11.2106	Swiss-Cup in Zürich
12.11.2016	J+S FK Turnen in Schwyz
12.11.2016	DV ZNTV im Kanton Schwyz
12. / 13.11.2016	SM Geräteturnen Turner Mannschaft / Einzel Solothurn
13.11.2016	J+S FK Kindersport in Schwyz
18.11.2016	KSTV-Volleyballturnier in Schwyz
19.11.2016	DV LVS in Wollerau
19. / 20.11.2016	SM Geräteturnen Turnerinnen Einzel / Sie & Er in Sion VS
26. / 27.11.2016	SM Aerobic in Pfäffikon
03. / 04.12.2016	SM Vereinsturnen Jugend in Andelfingen / Heggenart
10.12.2016	25. Delegiertenversammlung in Einsiedeln
26.12-02.01.2107	58. J+S-Wintersportlager in Elm



Winterberg-Garage AG

Rütibüelstrasse 15

8820 Wädenswil

Tel. 044 781 24 66

www.winterberg-garage.ch

Ungetrübte
Freude
am Sport
mit
Kontakt-
linsen

Brillen
Kontaktlinsen
Optik
Z. Kälin AG
Hauptstrasse 62
Einsiedeln
Telefon 055 412 55 00
www.kaelin-optik.ch

Ihr Event
ist unser
Anlass.

Wir liefern Genuss...
KÜTTEL
GETRÄNKE-MARKT
kuettel-getraenke.ch

Muostastr. 77 | 6438 Ibach | 041 811 7777



130
years



VICTORINOX

COMPANION FOR LIFE

MAKERS OF THE ORIGINAL SWISS ARMY KNIFE | WWW.VICTORINOX.COM

Seit 1877 für Sie unterwegs!

Mächler
REISEN SIEBEN

Freuen Sie sich...
auf die nächste Reise

Wir beraten Sie gerne.
Herzlich willkommen.



...erleben!

MÄCHLER REISEN UND TRANSPORTE AG | T 055 440 23 61

maechler-reisen.ch

Die Eidgenössischen Turnveteranen tagten zum 121. Mal

Am Wochenende des 15./16. Oktober fand im Sportausbildungszentrum Mülimatt in Brugg-Windisch die 121. Turnveteranen-Tagung der Eidgenössischen Turnveteranen-Vereinigung (ETVV) statt. Die ETVV-Gruppe Aargau, zusammen mit der Zentral-Obmannschaft, waren die Organisatoren dieses Grossanlasses mit über 700 ehemaligen Turnerinnen und Turnern.

Von der Gruppe Zentralschweiz gaben sich 21 Turnkameraden ein Stelldichein. Bereits am Samstag trafen sich die Zuger- und Innerschwyzer zu einer Altstadt-Führung. Viel Interessantes und Wissenswertes über Geschichte, Leben, Wohnen und Kultur im Kanton Aargau wurde uns geboten. Nach dem Bezug der Unterkunft, sei es im Hotel oder in der Kaserne, wurde allen Tagungsteilnehmern im Sport-Ausbildungs-Zentrum Mülimatt ein Apéro serviert mit anschließendem Nachtessen und einer grandiosen turnerischen Unterhaltung; aufgeteilt in drei Show-Blocks mit Gymnastik, Barrenturnen und einer exzellenten Röhrradvorführung. Zum Schluss zeigten die Tambouren von Oberentfelden-Muhen ihr grossartiges Können. Ein toller Abend, der jedes Turnerherz höher schlagen lässt und die Turnkameradschaft einmalmehr «echt» gelebt wurde.

Der Sonntag – eigentlicher Haupttag jeder Landsgemeinde – und Höhepunkt des Zentralpräsidenten ETVV, Urs Tanner, Gos-

sau SG. Nach der Eröffnung mit Nationalhymne und dem Turnerlied führte er souverän durch die Tagung und erstattete unter anderem Bericht von der DV der Gruppenobmänner vom 27. August 2016 in Olten.

Ein spezielles Ritual ist immer die Totenehrung, wo allen verstorbenen Turnkameraden, mittels Namensaufruf und einer Rose, nochmals die letzte Referenz erwiesen wird. Seit der letzten Tagung in Delémont sind insgesamt 162 Turnveteranen verstorben.

Der eigentliche Höhepunkt jedoch, ist die Ehrung der 80-jährigen und älteren Turnveteranen mit dem goldenen Treue-Abzeichen. Von der Gruppe Zentralschweiz konnten unser Ehrenobmann Fritz Grab, Schindellegi; Emil Grob, Allenwinden; Heiri Hiestand, Wollerau und Robert Hutter, Baar, auf der Ehrentribüne Platz nehmen. Sie alle wurden mit dem goldenen Treue-Abzeichen geehrt. Herzliche Gratulation diesen verdienten Turnkameraden! Als Tagungsältester konnte einmalmehr Hans Graber (98) aus Zürich ausgerufen werden.



Die Geehrten Emil Grob, Allenwinden; Heinrich Hiestand, Wilen-Wollerau; Robert Hutter, Baar und Fritz Grab, Schindellegi (von links).

Im Anschluss an die Ehrungen erfolgte die Insignienübergabe durch das letztjährige OK Delémont an die Eidgenössischen Turnveteranen von Brugg-Windisch. Verschiedene Grussbotschaften «rundeten» den Gesprächsreigen ab.

Zum Schluss dankte der Zentralpräsident dem OK von Brugg-Windisch für die tadellose Organisation. Mit dem Schlusslied «Le vieux Chalet», intoniert von der Stadtmusik Brugg, gehört die 121. Tagung der Eidgenössischen Turnveteranen bereits wieder der Vergangenheit an. Das offizielle Bankett war der krönende Abschluss dieser fantastischen ETVV-Tagung. Es lebe die 122. Ausführung der ETVV-Landsgemeinde – wir sehen uns 2017 in Montreux wieder.

Toni Geiger, Obmann der
Gruppe Zentralschweiz

zukunft bauen

Wir sind Ihr Partner für

- Hochbau
- Tiefbau
- Umbau
- Kundenarbeiten
- Brandschutz
- Elementbau

föllmi ag Bauunternehmung

8835 Feusisberg T 044 786 71 10 info@foellmi.ch

8820 Wädenswil F 044 786 71 19 www.foellmi.ch

föllmi

EINKAUFSPASS
für die ganze Familie...

Seedamm

wir nehmen uns



Center

viel Zeit für Sie



Pfäffikon SZ | Mo-Fr 9.00-21.00 | Sa 8.00-18.00 | Gratis-Parkplätze | Kinderhort

Spannender Herbstkurs im Bereich Kinderturnen

In unserer ersten Lektion frischten wir wieder mal unser Wissen in der Ersten Hilfe in der Turnhalle auf. Wie verhalten wir uns richtig, wie ist die korrekte Seitenlage, was tun bei einem verstauchten Fuss und vieles mehr. Ganz herzlichen Dank an Susi Müller, Samariterverein Unter-/Oberägeri.

Dieses Jahr holte ich mir Verstärkung von einer Kinderturnen-Expertin aus Zürich. Manuela Wingeier zeigte uns neue Gruppenbildungen und verschiedene Fangspiele neu verpackt. Für jede Teilnehmerin war wieder etwas Neues dabei. Vielen Dank, Manuela.

Ebenfalls holte ich mir Verstärkung aus unserem TK-ZGtv. Sarah Stierli stellte den Teilnehmerinnen die neue Leiterlispiel-Blache vom STV vor und wie diese in einer Kitu-Lektion integriert werden kann. Sarah, lieben Dank für deine Unterstützung.

In unserer Mittagspause wurden wir durch die Geräteiege Unterägeri mit sehr feinem Schnitzelbrot verköstigt. Vielen Dank an Brigitte Schatzmann und den vielen Helfern.

Manuela stellte uns nach der Mittagspause das neue Kitu-Logo vor. Unser Kitu-Clown geht nämlich in Pension! Dafür haben wir jetzt zwei quirlige Äffchen, die uns ab sofort in den Kitu-Lektionen begleiten. Ebenfalls erklärte uns Manuela wie die Anmeldung und Durchführung zum neuen Kitu-Hit geht. Alle Teilnehmerinnen freuen sich schon



Die Teilnehmer lernten neue Ideen für Turnlektionen kennen.

diesen mit den Kindern in der Halle auszuprobieren!

Am Schluss durfte ich noch die letzte Lektion leiten, in welcher ich die neue Spielbox vom STV vorstellen durfte. Durch die neuen Memory- und Dominokarten mit den Äffchen drauf, stehen uns ab sofort coole neue Motive zur Darstellung verschiedener Übungen zur Verfügung. Diese können wir in unseren Lektionen sehr gut gebrauchen, um den Kindern gewisse Übungen auch noch bildlich zeigen zu können.

Alle 35 Teilnehmerinnen waren am Ende des Tages zufrieden und konnten mit vielen neuen Ideen wieder nach Hause gehen. Ich habe mich gefreut all die Kitu-Leiterinnen vom Kanton Zug, Schwyz und Luzern zu begrüßen. Es war wie immer ein toller und kurzweiliger Tag mit euch! DANKE!

Petra Sonder



Mode für die ganze Familie

Geschw. **Winet**
055 440 11 47 Mode-Textil
8855 Wangen
Bahnhofstr. 4

www.geschwister-winet.ch

Alles für Tag und Nacht in den bekannten Marken: **Gin Tonic, Angels, Erfö, Faber, KAUF, ISA, Schiesser, Triumph**

Conrad Kälin Getränke AG

Mythenstrasse 14
8840 Einsiedeln

Tel. 055 412 21 49
Fax 055 422 19 18

mail@conradkaelin.ch
www.trinkfreuden.ch

Hauslieferdienst Abholmarkt Festlieferungen

Der Mehrwert im Alltag und in Ihrer Freizeit



Die gratis PostAuto-App
www.postauto.ch/mobile-app

Die PostAuto-App **neu mit Mobile Ticketing**, Echtzeit Fahrplanauskunft, Tür-zu-Tür-Fahrplan, FreizeitKlick und exklusiven MyPlus-Angeboten!

Bitte einsteigen – wir fahren App.



PostAuto

Die gelbe Klasse.

Geräteturn-Leiter in Fortbildung

Bestens vorbereitete Experten und motivierte Leiter standen am Samstag, 24. September, in Buttikon im Einsatz. Die Fortbildungsthemen kamen gut an.

Die Abteilung Sport Kanton Schwyz bot nach einem kurzen Unterbruch wieder einen Modulkurs Fortbildung für J+S-Leiter/-innen Geräteturnen, diesmal im Bereich Jugendsport, an. Dieser Kurs stiess auf gutes Echo: Rund 30 ausgebildete Leiterpersonen, mehrheitlich aus dem Kanton Schwyz waren für diesen Kurs gemeldet. Organisator vor Ort an der MPS in Buttikon war der sehr erfahrene Max Stachel aus Siebnen.

Superkurs für Geräteturner/-innen

Unter der Leitung von Alexander Kurmann (Sursee) und René Plüss (Haslen GL) wurde den Leiter/-innen, welche bis auf drei Personen alle aus dem Kanton Schwyz angereist waren, ein abwechslungsreicher Kurs gebo-

ten. Nach der Begrüssung und ersten J+S-News ging es gleich über zur Praxis. Themen wie Boden, Reck und Sprung mit verschiedenen Elementen wurden an diesem Kurstag genauer unter die Lupe genommen. Vor und nach der Mittagspause brachten die Ausbilder dann fächerübergreifende Themen wie mentale Wettkampfvorbereitung sowie «Lernen mit Bildern» aufs Tapet. Es wurde während dieses Jugendsport-Fortbildungskurses beste Arbeit geleistet von Teilnehmer wie Organisatoren-Seite. Die Kurs-Verantwortlichen können mit Genugtuung auf den gelungenen Fortbildungstag zurückblicken. Die Umsetzung des vermittelten Stoffes liegt nun in den Händen der Leiter.



Die motivierten Geräteturn-Leiter in Buttikon.

Landi
S C H W Y Z
G e n o s s e n s c h a f t

Steinbislin 9, Postfach 33
6 4 2 3 S e e w e n
Telefon 041 811 13 83
Telefax 041 810 07 19
info@landischwyz.ch
www.landischwyz.ch

BVM

Landi

BV Landi March Genossenschaft

■ Bahnhofstrasse 65

■ 8854 Siebnen



Herrengasse 14, 6430 Schwyz
Tel. 041 811 60 10, info@melisport.ch

INTERSPORT[®]
MELI

EINER DER FÜHRENDEN 200 SPORTFACHHÄNDLER DER SCHWEIZ.

1960



2016

CONVISA®

Unternehmensberatung • Steuerberatung • Rechtsberatung
Personalvorsorgeberatung • Wirtschaftsprüfung
Rechnungswesen / Buchführung

Schwyz • Altdorf • Pfäffikon SZ

www.conviva.ch



Rasch, kompetent und zuverlässig. *Wir turnen
Ihnen nicht auf der Nase herum.*

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Lachen, Roland Egli

Sagenriet 3, 8853 Lachen, Tel. 055 451 93 00, Fax 055 451 93 22
lachen@mobi.ch, www.mobilachen.ch

Generalagentur Schwyz, Stephan Annen

Schmiedgasse 30, 6430 Schwyz, Tel. 041 819 79 79, Fax 041 819 79 00
schwyz@mobi.ch, www.mobischwyz.ch

131220INGBGA

JÄGGI

MODE

SIEBNEN



Berichte aus dem LVS

28. Zuger Bettagsmeeting mit Schwyzer Besetzung

Am Freitag und Samstag, 16./17. September, fand das traditionelle Zuger Bettagsmeeting zum 28. Mal statt. In der Herti-Anlage empfing der LK Zug eine hohe Anzahl an Nachwuchsathletinnen und -athleten. In den Kategorien U18 bis U10 starteten auch einige Schwyzer Athletinnen und Athleten, um sich mit den anderen Vertretern der Zentralschweiz zu messen. Einen tollen Lauf gelang bei den U18M **Malik Miller** (Jahrgang 1999, STV Pfäffikon-Freienbach). Bei leichtem Rückwind (1,5 m/s) konnte er mit einer persönlichen Bestzeit von 11,28 s über 100 m diese Disziplin für sich entscheiden. Im Stabhochsprung der U18M zeigten **Fabio Kissling** (2002, TV Brunnen) und **Janine Küttel** (1999, TV Brunnen) einen spannenden Wettkampf. Fabio konnte mit einer Höhe von 3,20 m an die guten Leistungen der Vergangenheit anknüpfen und Janine egalisierte mit 2,90 m ihre persönliche Bestleistung.

Zwei Schwyzer Podestplätze am Swiss Athletics Sprint Schweizer Final in Luzern

Am Samstag, 17. September, fand der Schweizer Final im Swiss Athletics Sprintprojekt in Luzern statt. Unter der Kulisse des Schweizer Verkehrshauses massen sich die besten Jungsprinterinnen und -sprinter der Schweiz um eine der begehrten Medaillen und um in die Fussstapfen von Mujinga Kambundji zu

treten. Die 23 Athleten aus dem Kanton Schwyz wurden von Erwin Schatt und von Bruno Rhyner betreut. Bei durchgezogenen, aber trockenen Wetterverhältnissen verlief der Schweizer Final für **Luca Diethelm** (2002, STV Reichenburg) bei den M14/2002 sehr optimal. Schon im Vorlauf lief er die beste Zeit und qualifizierte sich so direkt für den Halbfinal. Mit einem Seriensieg im Halbfinal war dann auch der Weg in den Final geebnet. Der Final zeichnete sich echt spannend ab. Mit exakt der gleichen Zeit rief der Veranstalter zwei Sieger aus. Neben seinem Churer Kollegen, durfte Luca mit einer Zeit von 9,72 s die Goldmedaille entgegennehmen. Eine weitere Finalteilnahme gelang **Nick Ritter** (2004, TSV Galgenen). Das Feld war aber sehr stark und die Zeit von 8,52 s bedeutete den fünften Schlussrang.

Bei den W10/2006 erreichte eine Schwyzerin mit drei tollen Läufe das Podest. **Andrina Cavelti** (2006, STV Wollerau-Bäch) gelang als Zweite ihrer Serie und der besten Zeit der Zeitschnellsten den Einzug in den Halbfinal. Auch im Halbfinal gelang Andrina über die Zeit die Qualifikation für den begehrten Finallauf. Mit der stetigen Verbesserung der gelaufenen Zeit überquerte sie in diesem spannenden Final als Zweite die Zielinie und durfte sich mit einer tollen Zeit von 9,15 s über die Silbermedaille freuen.

Starke Vereinsleistung am LMM Schweizer Final in Riehen

Am Samstag und Sonntag, 17./18. September, führte der TV Riehen unter dem Patronat des STV den Schweizer Final der LMM durch. Bei den Ausscheidungen haben auch einige Mannschaften aus dem Kanton Schwyz den Einzug zum Schweizer Final geschafft. Bei sehr guten Bedingungen und einer gut vorbereiteten Anlage gingen die Master-Mannschaft des TV Lachen an den Start. Dem Männerteam gelang ein ausgezeichneter Wettkampf und mit einer Punktzahl von 12728 Punkten durften sich Mario Tschuur, Thomas Städtler, Flavio Krähenmann, Marco Bollmann und der Präsi Erich Bellmont über den Sieg bei den M30 und älter freuen.

Bei den Frauen standen die Damen des TV Brunnen am Start. Den Mehrkämpferinnen aus dem inneren Kantonsteil gelang ein toller Wettkampf. Mit einer Punktzahl von 9574 Pkt. erreichten Karin Schnüriger, Janine Küttel, Michelle Reichlin, Corina Küttel und Petra Rickenbacher den hervorragenden dritten Podestrang.

Bei den Mixed-Mannschaften gingen die Vertreter des TV Buttikon-Schübelbach an den Start. Mit 14909 Punkten und einem klaren Vorsprung von fast 1000 (!) Punkten entschieden Hugo Santacruz, Michael Bucher, Jan Deuber, Carla Inderbitzin, Iris Inderbitzin und Nicole Hörterer diesen Kategoriensieg klar für sich.

Zweiter Podesplatz für Silas Zurfluh am Schweizer Final Mille Gruyère in Fribourg

Am Samstag, 24. September, wurde in Fribourg nach zwölf regionalen Ausscheidungsrennen der Schweizer Final im Mille Gruyère durchgeführt. Rund 320 Kids haben sich für den Schweizer Final qualifizieren können.

Darunter auch die besten Mittelstreckenläufer aus dem Kanton Schwyz. In einer Distanz über 1000 m wird in den Kategorien von 10 bis 15 Jahre an diesem Tag um eine der begehrten Medaillen gekämpft. Die besten vier einer Kategorie erhalten sogar die Startmöglichkeit am Verfolgsrennen, das im Vorprogramm der Diamond League 2017 in Zürich stattfinden wird. Ein äusserst optimaler Lauf gelang **Silas Zurfluh** (2001, TSV Steinen). Mit einer neuen persönlichen Bestleistung und gleichzeitig neuem Kantonalrekord überquerte er mit einer Zeit von 2:35,43 min nur knapp hinter dem Erstplatzierten die Ziellinie und durfte sich über die Silbermedaille freuen. Herzliche Gratulation!

Iris Inderbitzin knackt 5000er-Grenze im Siebenkampf und gewinnt Bronze an den Mehrkampf Schweizer Meisterschaften

Dieses Wochenende stand ganz im Zentrum der Mehrkämpfer. In Hochdorf wurden neben den 56. Innerschweizer Mehrkampf Meisterschaften in diesem Jahr auch die



Iris Inderbitzin knackte im Siebenkampf erstmals die 5000-Punkte-Marke.

Schweizer Meisterschaften im Mehrkampf durchgeführt. In gewohnter professioneller Manier durfte Audacia Hochdorf unter der Regie von Pitsch Heinzer rund 780 Teilnehmer in Hochdorf zu einem spannenden Wochenende begrüßen. Leider standen bei den Männern keine Vertreter aus dem Kanton Schwyz am Zehnkampf am Start. Dafür standen die Schwyzer Frauen im Siebenkampf im Mittelpunkt. Bereits nach dem ersten Tag konnte sich **Iris Inderbitzin** (1991, TSV Steinen) mit 3022 Punkten auf dem dritten SM-Rang platzieren, welchen sie am Sonntag mit grossem Erfolg verteidigen konnte. Mit einer Gesamtpunktzahl von 5040 Pkt. erreichte sie nicht nur ihr bestes Resultat in ihrer Karriere, sondern auch den hervorragenden Bronzestplatz bei den Schweizer Meisterschaften. Einen ebenfalls tollen Siebenkampf gelang **Karin Schnüriger** (1990, TV Ibach). Mit einer Punktzahl von 2832 Punkten lag sie nach dem ersten Tag auf Platz sieben. Mit einem tollen zweiten Wettkampftag erreichte auch

Karin eine neue persönliche Bestnote von 4768 Punkten, was den tollen fünften Rang an den Schweizer Meisterschaften bedeutete.

Neben den Schweizer Meisterschaften wurden in Hochdorf ja auch die kantonalen Meisterschaften gewertet. In der Kategorie der U14M gelang **Lars Mäsing** (2003, TV Brunnen) ein optimaler 5-Kampf. Mit einer Punktzahl von 3194 Pkt. bedeutete das nicht nur den ersten Rang, sondern auch gleich einen neuen Kantonalrekord. Dicht hinter ihm platzierte sich **Simon Bürgi** (2003, ETV Schindellegi) mit einer Punktzahl von 2641 Pkt. auf dem zweiten Rang. Einen weiteren Podestplatz erkämpfte sich **Anna Betschart** (2005, TV Ibach). Bei den U12W gelang ihr mit einer Punktzahl von 2045 Punkten ein hervorragender Wettkampf, was letztendlich den zweiten Rang bedeutete.

Folgende Athleten haben den kantonalen Meistertitel erzielt (mindestens 3 Teilnehmer in einer Kategorie):

U16M	Luca	Diethelm	2002	STV Reichenburg	4218 Pkt.
U14M	Lars	Mäsing	2003	TV Brunnen	3194 Pkt.
U12M	Tim	Ulrich	2005	STV Küssnacht	1516 Pkt.
WOM	Iris	Inderbitzin	1991	TSV Steinen	5040 Pkt.
U16W	Corina	Küttel	2002	TV Brunnen	2813 Pkt.
U14W	Martina	Steiner	2003	TV Brunnen	2813 Pkt.
U12W	Anna	Betschart	2005	TV Ibach	2045 Pkt.

Information LVS

Provisorischer Jahreskalender 2017 verfügbar

Der provisorische Jahreskalender 2017 des LVS ist erstellt und verfügbar. Das Jahresprogramm ist noch in Arbeit und wird vor der DV2016 auf der Homepage zur Verfügung stehen.

Nächste wichtige Termine:

Am 19. November 2016 findet die Delegiertenversammlung des LVS in Wollerau statt.

Am 14. Januar 2017 findet der zweite Trainingstag des LVS in Altendorf statt.

Am 22. Januar 2017 wird die nationale Hallensaison mit dem Hallenmeeting in St. Gallen eröffnet.

Am 28./29. Januar 2017 erfolgt das Hallenmeeting in Magglingen.

Im Februar finden die Hallenmeisterschaften statt. Am Wochenende vom 11./12. Februar die NW-Hallen-SM in St. Gallen und am darauffolgenden Wochenende 18./19. Februar die SM Halle Aktive in Magglingen.

Die weiteren Anlässe sind im Jahresprogramm auf der LVS Homepage ersichtlich. Auch sind diverse Ranglisten auf der Website des Leichtathletikverbands einsehbar.

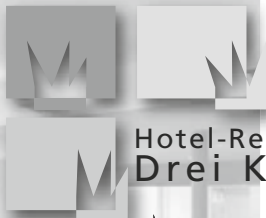
Peter Wullschlegler
Präsident LVS

Herzlich willkommen

Ob im Frühling oder Sommer auf der Terrasse, ob im Herbst oder Winter – das ganze Jahr hindurch bieten sich Möglichkeiten, bei uns die Seele baumeln zu lassen. Und wenn Sie ein privates Fest, eine Tagung oder sonst einen Event planen, können Sie auf unsere Unterstützung zählen.

Wir freuen uns,
Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Maja und Werner Hübscher mit Team



Hotel-Restaurant
Drei Könige

direkt am Klosterplatz • Paracelsuspark 1 • CH-8840 Einsiedeln • Telefon +41(0)55-418 00 00
Telefax +41(0)55-418 00 10 • www.hotel-dreikoenige.ch • mail: info@hotel-dreikoenige.ch

Gebr. Züger AG



Schreinerei / Innenausbau
Umbauten / Küchenbau

Brügglistrasse 33
8852 Altendorf

Telefon 055 451 07 70
Telefax 055 451 07 71

www.gebr-zueger.ch
info@gebr-zueger.ch

WEHRLI SCHULER UND PARTNER AG

RECHTSANWÄLTE
URKUNDSPERSONEN

- › Dr. iur. Reto Wehrli
Rechtsanwalt und Urkundsperson
- › lic. iur. Karin Schuler
Rechtsanwältin und Urkundsperson
- › Dr. iur. habil. Franz Xaver von Weber
Rechtsanwalt und Urkundsperson
- › lic. iur. Christoph Trütsch
Rechtsanwalt
- › Eingetragen im Anwaltsregister des Kantons Schwyz
- › Mitglieder des schwyzerischen und Schweizerischen Anwaltsverbandes

Bahnhofstrasse 4
Postfach 762
CH-6431 Schwyz
T +41 41 811 80 80
F +41 41 811 80 81
www.wspartner.ch
info@wspartner.ch

Ausschreibung zum 1. KSTV-Indiaca-Turnier 2017 in Buttikon

Wir freuen uns, euch zum **1. KSTV-Indiaca-Turnier 2017** einladen zu dürfen.

- Datum:** **Freitag, 27.01.2017,**
18.30 – ca. 23.00 Uhr (Damen und Herren)
- Austragungsort:** MPS Buttikon
- Organisation:** TV Siebnen
- Startgeld:** Kat. Damen und Herren Fr. 60.– pro Team
(am Spielabend zu bezahlen)
- Modus:** – Reglement wird mit dem Spielplan verschickt
– Pro Mannschaft 5 FeldspielerInnen und max. 2 AuswechselspielerInnen
- Kategorien:** Damen und Herren
Verspätete Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Es erfolgt keine Einladung an die technischen Leiterinnen und Oberturner.

Anmeldung an: Michael Lanelli, Bitzihofstrasse 58, 8854 Siebnen
Tel. P 055 440 92 09, E-Mail: michael.lanelli@bluewin.ch

Anmeldeschluss: 23. Dezember 2016

Der Verein meldet Team(s)

zum 1. KSTV-Indiaca-Turnier vom Freitag, 27. Januar 2017 in Buttikon an.

Kategorie: **Damen** **Herren**

Verantwortliche(r) LeiterIn:

Adresse:

Telefon: E-Mail:

bähler ag

wbi ag



beratende ingenieure, prozess-automation

bähler ag, poststrasse 1, 6403 küssnacht, www.baehler-ag.ch

wbi ag, dorfstrasse 33, 6035 perlen, www.wbiag.ch



72968



Generalagentur
Oberer Zürichsee
 Roland Pfyl, Generalagent
 Hintere Bahnhofstrasse 12
 8853 Lachen
 Tel. 058 285 69 40
www.baloise.ch

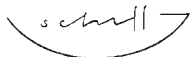
Generalagentur
Schwyz/Uri
 lic. iur. Beat Brücker
 Generalagent
 Schmiedgasse 20
 6430 Schwyz
 Tel. 058 285 22 75



Schiff
 Hotel Restaurant Bar

8808 Pfäffikon SZ
 Tel. 055 416 17 18
 Fax 055 416 17 19
schiff-pfaeffikon.ch

Terrasse am See
 Eigene Bootsanlegeplätze
 Täglich geöffnet



Angela Bruhin
 Mühlestrasse 1A
 8855 Wangen

Di bis Fr: 08.00–12.00
 13.30–18.30
 Sa 08.00–16.00
 Mo geschlossen

Tel. + Fax 055 440 71 50
www.floriana-paradiso.ch



Schreinerei
 Gadiant AG

seit
 1994

...erfüllt Qualitätswünsche.

Weidstrasse 32

8808 Pfäffikon

044 784 93 09

gadiant-schreinerei.ch

Reise- und Informationszentrum

**AUTO AG
SCHWYZ** 

**Bei uns erhalten Sie alle Infos & Fahrausweise
für Bus, Bahn & Schiff.**

- Bahnбилlette national & international
- General- & Halbtaxabonnemente
- Junior- und Enkelkarten
- Tageskarten Schweiz & Tarifverbund
- Platzreservationen
- Tellpass
- Gruppenreisen
- Monats- & Jahresabonnemente
- Mehrfahrtenkarten
- RailAway Angebote
- Geschenkgutscheine & vieles mehr...



AUTO AG SCHWYZ | Bahnhofstr. 4 | 6430 Schwyz
Tel. 041 817 75 00 | aags.ch | info@aags.ch
Mo-Fr 06.30 - 18.30h | Sa 07.30 - 12.00h, 12.30 - 16.00h

huri-sport.ch
wädenswil



 **switcher**
made with respect 

Gerbstrasse 9 Tel. 044 780 61 61 info@huri-sport.ch



MÖWA
PLANUNG GmbH

Ing.-Büro für Haustechnik

- Energiekonzepte
- Heizung
- Lüftung
- Sanitär

Grepperstrasse 45A
CH-6403 Küssnacht

Tel. 041 854 77 00
Fax 041 850 77 01

Internet: www.moewa.ch

E-Mail: info@moewa.ch



Bau und Umwelt

Vermessung

Geomatik

Geoterra AG
Ingenieure • Geometer • Planer

Zugerstrasse 46
8805 Richterswil
Tel. 044 787 53 00
Fax 044 787 53 08
info@geoterra.ch

Ausschreibung 23. Kantonalen Jugendhallenspiele

Ausschreibung für die 23. Kantonalen Jugendhallenspiele vom 18. März 2017

Der DTV Schwyz organisiert die 23. Kantonalen Jugendhallenspiele in den Mehrzweckhallen Rubiswil (Knaben) und Lücken (Mädchen). Der Anlass findet am **Samstag, 18. März 2017** statt. Beide Hallen befinden sich in unmittelbarer Nähe und sind gut zu Fuss erreichbar.

Ort: Mehrzweckhallen Rubiswil (Ibach) und Lücken (Schwyz)

Datum und Zeit: Samstag, 18. März 2017, 9.00–18.00 Uhr (Richtzeit)

Kategorien: Kat. A: Jahrgänge 2003, 2004 oder jüngere

Kat. B: Jahrgänge 2005, 2006 oder jüngere

Kat. C: Jahrgänge 2007 und jüngere

Es dürfen keine älteren Spieler/-innen eingesetzt werden.

Alle Spieler/-innen sind nur in einer Mannschaft spielberechtigt.

Spiele Knaben: Kat. A: Unihockey und Bänkli-Fussball

Kat. B+C: Unihockey und Linienball

Spiele Mädchen: Kat. A+B: Unihockey und Netzbball

Kat. C: Linienball und Netzbball

Jede Mannschaft spielt beide Spielarten.

Mannschaften: Unihockey: Kat. A: 3 Feldspieler, 1 Torhüter + Auswechselspieler

Unihockey: Kat. B+C: 4 Feldspieler, 1 Torhüter + Auswechselspieler

Fussball: Kat. A: 4 Spieler + Auswechselspieler (kein Torhüter)

Linienball: Kat. B+C: 4 Spieler + Auswechselspieler

Netzbball: Kat. A: 4 Spieler + Auswechselspieler

Netzbball: Kat. B+C: 5 Spieler + Auswechselspieler

Pro Mannschaft sind nur 8 Kinder start- und preisberechtigt.

Pro anwesende Mannschaft muss mind. 1 Leiterperson anwesend sein!

Startgeld: Pro Mannschaft CHF 40.–.

Preise: Pro Kategorie erhalten die drei Erstrangierten einen Mannschaftspreis.

Spielpläne: Diese werden vor dem Anlass dem/der Verantwortlichen per E-Mail zugestellt.

Anmeldeschluss: Freitag, 17. Februar 2017 (per E-Mail an: rechi@bluewin.ch).

Bei zu vielen Anmeldungen behält sich die JUKO das Recht zur Limitierung vor!

Die Anmeldung ist nur gültig mit gleichzeitiger Einzahlung des Startgeldes auf folgendes Konto: **CH50 0077 7000 0388 9572 8**
Zugunsten von: Damenturnverein Schwyz, 6430 Schwyz
Zahlungszweck: Hallenspiele 2017

Jede teilnehmende Riege muss einen Schiedsrichter stellen. Bei gemischten Riegen je 1 Schiedsrichter für Mädchen und Knaben. Der gemeldete Schiedsrichter kann kein Team betreuen.

Wir freuen uns auf pünktliche und zahlreiche Anmeldungen.
Dani Rechsteiner (JUKO KSTV) und OK Hallenspiele 2017

Anmeldung, 23. Kantonalen Jugendhallenspiele, 18. März 2017

Verein: Knaben Mädchen

Anzahl Mannschaften: Kat. A Kat. B Kat. C

Leiter/Leiterin:

E-Mail und Telefonnummer:

Schiedsrichter:

E-Mail und Telefonnummer:

Schiedsrichter Wunschdisziplin:

Fussball Linienball Netzball Unihockey egal

info@schneuriger-storen.ch

Schnüriger-Storen



8834 Schindellegi
Tel. 044 784 42 35

STEIMEN

■ HEIZUNG ■ KLIMA

Ihr sportlicher Partner
für jedes Klimaanliegen!

SEIT 1963
QUALITÄT & INNOVATION

Steimen Heizung Klima AG | Roosstr. 32 | 8832 Wollerau
Telefon 044 787 59 59

www.steimen.ch



Grab Keramik AG

Plattenarbeiten Natursteinarbeiten Cheminéebau

Fritz Grab

Postfach 237, 8834 Schindellegi
Tel. 044 786 27 04, Fax 044 786 27 14

E-Mail: f.grab@grabkeramik.ch
www.grabkeramik.ch

www.abzeichen.ch • www.medaillen.ch

Design + Produktion - zu Ihrem Vorteil - direkt von uns!

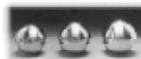
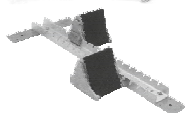
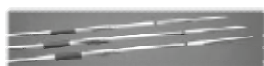


RUSTO & CO. AG

Löwenstrasse 7
9403 Goldach am Bodensee
Tel. +41(0)71 845 55 33
Fax +41(0)71 845 55 34
Mail rusto@rusto.ch

www.gläser-tassen.ch • www.wimpel.ch

Für alle Leichtathletik- und Trainings-Geräte...



ks-sport

Bahnhofstr. 6 055 440 21 20

8854 SIEBEN

www.ks-sport.ch

- **Sonnenstoren**
- **Sonnenschirme**
- **Insektenschutzrollo**
- **Roll- und Jalousieladen**
- **Lamellenstoren**

- **Einbruchsichere Sicherheitsrollladen**
- **Torantrieb**
- **Reparaturdienst**



SPORT-TOTO

Für einen starken
Schweizer Sport



Redaktionsschluss

**Für das nächste Heft «Schwyzer Turnen»
Nr. 1/2017 ist am 13. Januar 2017**

Die Redaktion dankt allen Vereinen,
die Beiträge zur Veröffentlichung einsenden.

Bitte an die Adresse
der hauptverantwortlichen
Redaktorin senden:
Barbara Schnellmann
Säntisstrasse 3, 8854 Siebnen
barbara.schnellmann@bluewin.ch

► *Hier wäre Ihr Inserat
gelesen worden!* ◀

Aufträge nimmt Bruno Stolz gerne entgegen.

079 402 80 62

info@kstv.ch

**Ihr kompetenter Partner
für gedruckte und digitale Kommunikation –
alles aus einer Hand – zu äusserst fairen Preisen.**

**Grafikatelier, Fotostudio
Highend-Druck, Druck-Veredelung
Personalisierte Mailings**



Gutenberg Druck AG

Sagenriet 7, 8853 Lachen, Telefon 055 451 28 11
info@gutenberg-druck.ch, www.gutenberg-druck.ch

FINTAN^{SA} Plättlicenter

Firststrasse 2
8835 Feusisberg
Tel. 043 888 33 77
Fax 043 888 33 78
info@fintan-plaettli.ch

Ausstellung
First • Feusisberg

www.fintan-plaettli.ch

INNENEINRICHTUNGEN AUS EINER HAND



ROLF ZÜRCHER
raum bad küche

Industriestrasse
8808 Pfäffikon
T 055 415 53 53
www.rolfzuercher.ch



INTERIOR
BODENBELÄGE
PARKETT
VORHÄNGE
TEPPICHE
INTERIORSERVICE

Zürcherstr. 137
8852 Altendorf
T 055 451 17 77
www.tevag.ch

AZB
8640 Rapperswil

Retouren an: Katja Bissegger,
Herrenberg 39, 8640 Rapperswil



Strassen- und Tiefbau

Hagedorn

www.hagedorn.ch